

am moossee

Herausgegeben von den Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl
erscheint mindestens sechsmal jährlich

November, Ausgabe 6 | 2023



**Hauptübung Feuerwehr Region Moossee:
Jeder Griff muss sitzen**

Inhalt

«am moossee» Nummer 6

November 2023

Moosseedorf / Urtenen-Schönbühl

- 3 Gratulationen
- 5 AHV Zweigstelle
- 7 Kultur: gemeinsame Vorschau
- 7 rekja
- 9 Feuerwehr Region Moossee
- 11 Grüne Grauholz

Urtenen-Schönbühl

- 15 aus dem Gemeinderat
- 15 aus der Verwaltung
- 16 Sozialdienst
- 19 Kirche
- 23 SP
- 23 rekja
- 24 Apéro riche Ü70
- 25 Jugenderinnerungen

Moosseedorf

- 28 Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2023
- 38 aus dem Gemeinderat
- 38 aus der Verwaltung
- 39 rekja
- 39 Kirche
- 41 kulturARCHIV@moosseedorf
- 43 SVP

Vereine

- 44 Judo-Club Moosseedorf
- 47 Hornusser Urtenen
- 49 Turnverein Urtenen
- 50 Musikschule Region Jegenstorf

Veranstaltungskalender

- 54 Urtenen-Schönbühl
- 55 Moosseedorf

Impressum **am moossee**

Dieses Informationsblatt ist für die Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl gratis. Für auswärtige Interessenten im Jahresabonnement Fr. 30.-. Bestellungen nehmen die Gemeinden Moosseedorf (031 850 13 13) und Urtenen-Schönbühl (031 850 60 60) entgegen.

Herausgeber:
Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl
www.moosseedorf.ch / www.urtenen-schoenbuehl.ch

Redaktion und Inserateannahme:
Ulrich Utiger, Sandstrasse 88, 3302 Moosseedorf
Telefon/Mobile 079 215 44 01, ammoossee@gmx.ch

Titelbild:

Die Hauptübung in Moosseedorf wurde von zahlreichen Besuchenden intensiv beobachtet.
(Foto: ZVG 1729)



Druck:
Egli Druck AG, Mattenweg 21, 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 06 20, info@eglidruck.ch

Nächste Ausgaben:	Nr. 1/24	Nr. 2/24
Erscheinungsdatum:	20.02.24	16.04.24
Redaktions- und Inserateschluss:	19.01.24	15.03.24

«am moossee» erscheint ab 2024 in neuer farbiger Gestaltung. Im Dezember 2023 erfolgt die Publikation der Details auf den Homepages der Gemeinden. Gleichzeitige Info anfordern: Mail «Info 2024» an ammoossee@gmx.ch

Wir gratulieren...

Zum 101. Geburtstag:

Frau Marie Rolff am 10. Februar 2024 in Urtenen-Schönbühl

Zum 95. Geburtstag:

Frau Elisabeth Kunz-Fund am 21. Januar 2024 vormals in Moosseedorf

Zum 94. Geburtstag:

Frau Lilli Stauffer-Heil am 12. Februar 2024 vormals in Urtenen-Schönbühl

Zum 93. Geburtstag:

Herr Ernst Hubacher am 26. Januar 2024 vormals in Urtenen-Schönbühl

Zum 92. Geburtstag:

Frau Edith Egli-von Wartburg am 14. Dezember 2023 in Urtenen-Schönbühl

Frau Irene Wälchli am 12. Januar 2024 in Moosseedorf

Frau Margrit Weber-Loosli am 26. Januar 2024 vormals in Urtenen-Schönbühl

Herr Hans Ulrich Rindlisbacher am 1. Februar 2024 in Urtenen-Schönbühl

Frau Cornelia Steiner am 14. Februar 2024 vormals in Urtenen-Schönbühl

Zum 91. Geburtstag:

Herr Kurth Aeberhard am 8. Dezember 2023 in Urtenen-Schönbühl

Frau Sonia Zahonero am 6. Januar 2024 in Urtenen-Schönbühl

Frau Rosmarie Flückiger-Arm am 8. Januar 2024 vormals in Urtenen-Schönbühl

Frau Gertrud Francano-Schenk am 3. Februar 2024 in Urtenen-Schönbühl

Zum 90. Geburtstag:

Frau Rosmarie Gerber-Kobel am 22. Januar 2024 in Urtenen-Schönbühl

Zum 85. Geburtstag:

Herr Paolino Francano am 24. November 2023 in Urtenen-Schönbühl

Herr Martin Reber am 12. Dezember 2023 in Urtenen-Schönbühl

Herr Günter Nitschke am 12. Dezember 2023 in Moosseedorf

Frau Mina Amacher-Kaufmann am 16. Januar 2024 in Urtenen-Schönbühl

Frau Hanna Pilloud-Zbinden am 17. Januar 2024 in Urtenen-Schönbühl

Herr Peter Widmer am 21. Januar 2024 in Moosseedorf

Zum 80. Geburtstag:

Frau Katharina Schranz-Fahrni am 9. Dezember 2023 in Urtenen-Schönbühl

Herr Sven Marguth am 10. Dezember 2023 in Urtenen-Schönbühl

Herr Urs Lüdy am 1. Januar 2024 in Urtenen-Schönbühl

Herr Kurt Habegger am 13. Januar 2024 in Urtenen-Schönbühl

Herr René Speiser am 17. Januar 2024 in Urtenen-Schönbühl

Frau Susanne Kummer-Frei am 18. Januar 2024 in Urtenen-Schönbühl

Herr Eduard Rufer am 19. Januar 2024 in Urtenen-Schönbühl

Herr Ernst Merz am 7. Februar 2024 in Urtenen-Schönbühl

Frau Frieda Hosmann am 13. Februar 2024 in Urtenen-Schönbühl

Zum 75. Geburtstag:

Frau Silvia Christen-Flühmann am 25. November 2023 in Urtenen-Schönbühl

Frau Elisabeth Baumgartner-Walser am 10. Dezember 2023 in Urtenen-Schönbühl

Frau Heidi Kläy-Blaser am 28. Dezember 2023 in Urtenen-Schönbühl

Frau Heidi-Elisabeth Gilgen am 17. Januar 2024 in Urtenen-Schönbühl

Herr Kurt Rätz am 18. Januar 2024 in Moosseedorf

Herr John Dällenbach am 19. Januar 2024 in Urtenen-Schönbühl

Herr Ernst Engelberger am 26. Januar 2024 in Moosseedorf

Frau Therese Lüthi am 8. Februar 2024 in Moosseedorf

Frau Ruth Mumenthaler-Beyeler am 14. Februar 2024 in Urtenen-Schönbühl

Herr Urs Bolliger am 16. Februar 2024 in Urtenen-Schönbühl



Merci Martin! Bis zum 31.12.2023
tragen wir dich noch auf Händen.

**Martin Reist ist
Servicemonteur seit
1979 bei Elektro Böhlen
und wird per Ende 2023
pensioniert.**



Dr Dorfstromer



AHV-Zweigstelle

Stabilisierung der AHV (AHV21) – Was ändert?

Am 25. September 2022 haben Volk und Stände die Reform AHV 21 angenommen und damit die Finanzierung der AHV bis 2030 gesichert. Die Reform tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Angenommen wurden sowohl die Änderung des AHV-Gesetzes als auch der Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer. Die beiden Vorlagen waren miteinander verknüpft.

Die Finanzen der AHV und das Niveau der Rentenleistungen sind somit für die nächsten Jahre gesichert. Das Referenzalter von Frauen und Männern wird auf 65 Jahre vereinheitlicht, der Altersrücktritt wird flexibilisiert und die Mehrwertsteuer (MWST) leicht erhöht.

Die Stabilisierung der AHV umfasst vier Massnahmen:

- Vereinheitlichung des Rentenalters (Referenzalters) von Frauen und Männern auf 65 Jahre
- Ausgleichsmassnahmen für Frauen der Übergangsgeneration
- Flexiblerer Rentenbezug in der AHV
- Zusatzfinanzierung durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer

Vereinheitlichung des Rentenalters (Referenzalters) von Frauen und Männern auf 65 Jahre

Mit der Reform AHV 21 wird für Mann und Frau ein einheitliches Rentenalter von 65 Jahren eingeführt. Dieses bildet die Bezugsgrösse für die flexible Pensionierung und wird deshalb neu als Referenzalter bezeichnet: Wer mit 65 die Rente bezieht, erhält diese ohne Abzüge oder Zuschläge ausbezahlt. Frauen der Übergangsgeneration 1961 – 1969 erhalten hingegen einen lebenslänglichen Rentenzuschlag, wenn sie ihre Altersrente nicht vorbezahlen. Das neue Referenzalter 65 gilt auch für die berufliche Vorsorge (Pensionskasse).

Wie wird das Referenzalter der Frauen erhöht?

Das Referenzalter der Frauen wird schrittweise um jeweils drei Monate pro Jahr erhöht. Die Erhöhung beginnt ein Jahr nach Inkrafttreten der Reform.

Das Referenzalter der Frauen wird in vier Schritten von 64 auf 65 Jahre erhöht. Das Referenzalter der Frauen steigt erstmals am 1. Januar 2025 um drei Monate. Als erste betroffen sind die Frauen des Jahrgangs 1961. Beim zweiten Schritt sind es die Frauen des Jahrgangs 1962; für sie beträgt das Referenzalter 64 Jahre und sechs Monate, für Jahrgang 1963 anschliessend 64 Jahre und neun Monate und ab Jahrgang 1964 schliesslich 65 Jahre. Ab Anfang 2028 gilt für alle das Referenzalter 65.

Im Jahr	Referenzalter der Frauen	Betrifft die Frauen mit Jahrgang
2024	64 Jahre (keine Erhöhung)	1960
2025	64 Jahre + 3 Monate	1961
2026	64 Jahre + 6 Monate	1962
2027	64 Jahre + 9 Monate	1963
2028	65 Jahre	1964 und die nachfolgenden Jahrgänge

Jahrgang	Referenzalter	Beginn des Rentenanspruchs
1960	64	Februar 2024 – Januar 2025
1961	64 + 3 Monate	Mai 2025 – April 2026
1962	64 + 6 Monate	August 2026 – Juli 2027
1963	64 + 9 Monate	November 2027 – Oktober 2028
1964	65 Jahre	ab Februar 2029

Die individuellen Referenzalter können mit folgendem QR-Code abgefragt werden:



Wer gehört zur Übergangsgeneration?

Zur Übergangsgeneration gehören die Frauen mit Jahrgang 1961 bis und mit 1969.

Ausgleichsmassnahmen für die Frauen der Übergangsgeneration

Die Erhöhung des Referenzalters kann für Frauen, die kurz vor der Pensionierung stehen, einen Einschnitt in die Lebensplanung bedeuten. Darum wird die Erhöhung mit zwei Ausgleichsmassnahmen abgedeckt. Diese kommen den Frauen der Jahrgänge 1961 bis 1969 zugute:

Die erste Ausgleichsmassnahme kommt denjenigen Frauen zugute, die ihre Altersrente vor dem Referenzalter beziehen. Bei einem Vorbezug wird die Altersrente gekürzt, weil sie länger ausbezahlt wird. Die AHV 21 weicht bei den Frauen mit Jahrgang 1961 bis 1969 von der normalen Kürzung ab: Ihre Altersrenten werden weniger stark gekürzt, und zwar lebenslang. Die Kürzung ist umso geringer, je tiefer das durchschnittliche Einkommen vor der Pensionierung war. Die Frauen dieser Jahrgänge können die Altersrente weiterhin ab 62 Jahren vorbezahlen. Ab Jahrgang 1970 gilt dann die gleiche Regelung wie für die Männer: Vorbezug frühestens ab 63 Jahren und normale Kürzung der Altersrente.

Die zweite Ausgleichsmassnahme betrifft diejenigen Frauen der Jahrgänge 1961 bis 1969, die ihre Rente nicht vorbezahlen: Sie erhalten einen Rentenzuschlag. Dieser Zuschlag ist bei tieferen Einkommen grösser als bei höheren Einkommen; er wird nach Jahrgang abgestuft und beträgt zwischen 12.50 und 160 Franken pro Monat bei Frauen mit einer vollständigen Beitragsdauer. Bei vorhandenen Beitragslücken wird der Rentenzuschlag entsprechend gekürzt. Auch dieser Zuschlag wird lebenslang ausgerichtet. Bei verheirateten Frauen fällt der Rentenzuschlag nicht unter die Plafonierung, d.h. er wird zusätzlich zur plafonierten Rente ausgerichtet. Er kann nicht dazu führen, dass ein allfälliger Anspruch auf Ergänzungsleistungen verloren geht oder gekürzt wird.

Referenzzuschlag und Kürzungssätze

Die Höhe einer Altersrente hängt von sehr vielen individuellen Faktoren ab, zur Hauptsache von der Beitragsdauer und vom durchschnittlichen Einkommen, das in diesen Jahren erzielt wurde. Hinzu kommen allenfalls Gutschriften für die Erziehung von Kindern und die Betreuung von Angehörigen, wobei letztere jeweils von Jahr zu Jahr zu beantragen sind. Bei Ehepaaren gilt die Beitragsdauer des erwerbstätigen Mannes in der Regel auch für die Frau, wenn sie während der Ehe keine Beiträge bezahlt hat – und selbstverständlich auch umgekehrt. Zudem wird die Altersrente regelmässig an die Entwicklung der Löhne sowie Konsumentenpreise angepasst.

Der Rentenzuschlag und die Kürzungssätze für die Frauen der Übergangsgeneration sind nach Alter und Einkommenskategorien gestaffelt. Sie können in diesem QR-Code abgefragt werden:



Flexibler Rentenbezug – Vorbezug

Wer sich heute frühzeitig pensionieren lässt, kann die Altersrente nur entweder ein Jahr oder zwei Jahre im Voraus beziehen. Zudem muss immer die ganze Rente bezogen werden. Mit der AHV 21 lässt sich die Pensionierung in Zukunft flexibler gestalten. Die Rente kann im Alter zwischen 63 und 70 Jahren ab jedem beliebigen Monat bezogen werden, bei Frauen der Übergangsgeneration bereits ab 62 Jahren. Neu ist es auch möglich, nur einen Teil der Rente zu beziehen. Die Mindestgrösse für den Vorbezug eines Teils der Rente liegt bei 20 %, der maximale Anteil bei 80 %. Sie wird entsprechend pro Vorbezugsmonat gekürzt. So wird ein schrittweiser Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand einfacher. Wie das neue Referenzalter 65 wird auch die Flexibilisierung mit dem anteiligen Rentenbezug gleichzeitig in der beruflichen Vorsorge verankert.

Der Vorbezugsanteil kann einmal erhöht werden, danach muss der verbleibende Rententeil ganz bezogen werden.



Der Kürzungssatz bei einem Rentenvorbezug wird an die Lebenserwartung angepasst. Weniger starke Kürzungen sind für kleinere Einkommen vorgesehen. Diese Anpassungen erfolgen jedoch frühestens für 2027. Der Bundesrat wird die neuen Sätze erst kurz vor der Einführung festlegen.

Flexibler Rentenbezug – Aufschub

Neu ist es möglich, einen Teil der Rente aufzuschieben. So kann beispielsweise die Arbeitszeit reduziert und das fehlende Einkommen durch einen Teil der Altersrente ausgeglichen werden. Wie bisher muss der Aufschub mindestens ein Jahr dauern. Ab dann kann die Rente wie bisher monatlich abgerufen werden.

Analog zum Vorbezug kann beim Aufschub der bezogene Rententeil einmal erhöht werden, danach muss der verbleibende Rententeil ganz bezogen werden.



Mit dem neuen Gesetz ist eine Kombination von Teilvorbezug und -aufschub möglich. So kann ein Teil der Rente vorbezogen und der verbleibende Teil aufgeschoben werden. Der Anteil kann zwischen 63 und 70 Jahren nur einmal geändert werden.



Die Erhöhungssätze bei einem Rentenaufschub werden an die Lebenserwartung angepasst. Diese Anpassung erfolgt frühestens für 2027. Der Bundesrat wird die neuen Sätze erst kurz vor der Einführung festlegen.

Neuberechnung der Rente nach Referenzalter

Wer bisher nach dem Referenzalter weitergearbeitet und Beiträge bezahlt hat, konnte seine Altersrente nicht verbessern. Neu werden unter bestimmten Bedingungen die zusätzlichen Beiträge bei der Berechnung der Rente berücksichtigt, wenn die Maximalrente von 2 450 Franken (Ehepaare: 3 675 Franken) noch nicht erreicht ist.

Damit wird es attraktiver, über das Referenzalter hinaus erwerbstätig zu bleiben. Personen, die über das Referenzalter hinaus arbeiten, geniessen einen Freibetrag von 1 400 Franken pro Monat, auf dem keine AHV/IV/EO-Beiträge mehr abgerechnet werden. Auf dem übersteigenden Einkommen werden in allen Fällen Beiträge fällig. Allerdings haben diese Personen ein Wahlrecht, ob der Freibetrag angewendet werden soll oder nicht. Arbeitnehmende teilen ihre Wahl dem Arbeitgeber mit, Selbständigerwerbende ihrer Ausgleichskasse.

Im Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes, können auch Personen, die eine Rente nach altem Recht beziehen, eine Neuberechnung verlangen und dadurch die Erwerbseinkommen und Beitragszeiten nach dem Referenzalter anrechnen lassen. Voraussetzung für die Neuberechnung einer altrechtlichen Rente ist, dass die Person am 1. Januar 2024 das 70. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Zusatzfinanzierung durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer

Der AHV fliesst eine Zusatzfinanzierung über eine Erhöhung der MWST zu. Der reduzierte Steuersatz wird von 2,5 auf 2,6 % erhöht, der Normalsatz von 7,7 auf 8,1 %.

Weitere Informationen über Altersrenten und Hilflosenentschädigungen erhalten Sie bei folgenden Anlaufstellen:



Informationen, Formulare, Merkblätter

www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen.

Ausgleichskasse des Kantons Bern

AHV-Zweigstelle Moosseedorf-Bäriswil
Tel. 031 850 13 12

AHV-Zweigstelle Urtenen-Schönbühl + Mattstetten
Tel. 031 850 60 73

kultur@moosseedorf



Die gemeinsame Vorschau ...

Sie finden laufend aktualisierte Informationen zu Anlässen auf den Webseiten von kultur@moosseedorf (www.kulturmoosseedorf.ch) und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl (www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender).

Theatersaison 2023/24, Schlachthaus-Theater, Rathausgasse 20, Bern

Je 2 Theaterstühle ...

... stehen den EinwohnerInnen von Moosseedorf während der Theatersaison pro Vorstellung gratis zur Verfügung. Reservation über www.schlachthaus.ch (Angabe Gemeinde), über Tel. 031 312 60 60 oder an der Kasse (Ausweis mit Adresse). Wir wünschen viel Vergnügen!

Ab sofort – 31.12.2024, Klee-Museum, Bern

Eintritt ins Zentrum Paul Klee Museum

Die Gemeindeverwaltung verfügt über 2 Freikarten zum Besuch des Zentrums Paul Klee. Sie werden der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung gestellt. Keine Reservation möglich. Abholung gegen Bardepot CHF 20.-- beim Kultursekretariat. Die Karten müssen innert 2 Tagen retourniert werden.

Freitag, 19. Januar 2024, 19:00 Uhr, Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl

Lesung Glauser Daniel «Aare – Logbuch eines Fährmanns»

Auf der Bühne der Bodenackerfähre spielt sich das volle Leben ab. Sein Puls ist die Aare. Begegnungen, Stimmungen, Witterung, Messdaten und Statistiken – alles erzählt Geschichten und fliesst in Beziehungen. Daniel Glauser liest aus seinem neuen «AARE – Logbuch eines Fährmanns» vor und Andreas Renggli verwebt die Worte mit seinen eigens komponierten Klavierklängen. Ein fließendes Ganzes verführt die Gäste in den Fluss des Lebens. Mit anschliessendem gemütlichem Imbiss. Der Ticketpreis beträgt CHF 15.00. Vorverkauf ab 11. November 2023 in der Bibliothek Urtenen-Schönbühl, Tel. 031 859 26 27 oder urtenen@kob.ch, Infos unter www.urtenen-schoenbuehl.ch/lesung.

Eine gemeinsame Veranstaltung von kultur@moosseedorf, der Gemeindebibliothek und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl.

... wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BÜRKI
Reisen Bärswil

Bernstrasse 7 - 3323 Bärswil - Tel. 031 / 859 47 36
www.buerki-reisen.ch info@buerki-reisen.ch

Unsere Car-Flotte besteht aus
1 x 54 Plätze, 1 x 50 Plätze und 1 x 16 Plätze



Regionale Fachstelle
für offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Adressen + Kontakte

3302 Moosseedorf: Sandstrasse 5

Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch

3322 Urtenen-Schönbühl: Solothurnstrasse 44

Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch

 Instagram [insta_rekja](https://www.instagram.com/insta_rekja)

 Facebook [Regio Rekja](https://www.facebook.com/RegioRekja) www.rekja.ch

Modilager 2023 Kandersteg

In einem schattigen Ort, umgeben von Bergen, direkt am Wasser, der Gletscher ganz nah, das Tor zum sonnigen Wallis nicht weit, in der Heimat von Altbundesrat Adolf Ogi. Kandersteg. Genau dort waren wir, das Modilager 2023, eine Woche lang dabei, einen spannenden Fall zu lösen.



Die Modilager-Gruppe vor malerischer Bergkulisse

Bereits im Lötschbergtunnel – am Montag auf der Hinreise ins wunderschöne Kandertal – fanden wir im Zug den Tagesanzeiger von Kandersteg. In diesem warteten schon die ersten Rätsel auf uns. Die Grossmutter von Sabine versteckte vor ihrem Tod Bergkristalle, weshalb Sabine Hilfe suchte. Wir schrieben ihr einen Bewerbungsbrief, worauf sie uns die ersten Hinweise von ihrer Grossmutter zusendete. Diese zu entziffern war gar nicht leicht...

...doch durch die Detektivinnenausbildung am Dienstag waren die Mädchen optimal darauf vorbereitet. Am Morgen zuerst mit einem tollen Übungsparcours und am Abend mit einer ganz einzigartigen Erfahrung. Denn selbst beim Essen wurde gerätselt. Unsere grossartigen Köchinnen erstellten jeden Tag ein Rätsel, mit welchem wir das Abendessen herausfinden konnten. Einmal jedoch erfuhren wir es nicht. Am Dienstagabend mussten wir uns mit allen Sinnen beweisen, ausser mit dem Sehsinn. Denn wir assen blind. Insgesamt 10 absolut verschiedene Gänge wurden uns serviert. Die frisch ausgebildeten Detektivinnen konnten alle Rätsel lösen und fanden eine Karte von Kandersteg. Nun ergaben alle Hinweise Sinn...

...Am Mittwoch machte sich deshalb das ganze Lager auf den Weg. Zuerst führte die Reise zum «Muggeseeli». Wir verweilten einige Minuten an diesem idyllischen Ort, bevor wir weiter zum schlafenden «eagle», dem Hotel Adler, gingen. Anschliessend führte unser Weg an einem Waldspielplatz vor-

bei, bevor wir schlussendlich an der Bergbahn vom Oeschineseesee landeten. Auf dem Berg angekommen, gönnten wir uns eine Pause, brätelten etwas Leckeres und genossen die Sonnenstrahlen, welche über die Berge auf den blauen See fielen. Doch als wir aufbrachen, um ins Lagerhaus zurückzukehren, lagen am Wegrand vier weitere Hinweise. Die auf jenen Bildern abgebildeten Orte, entpuppten sich als Verstecke von erst verwirrenden Zahlen. Darüber musste eine Nacht geschlafen werden...



Der Polizeihund zeigt seine Fähigkeiten

...Am Donnerstagmorgen wollten wir wie geplant weiter rätseln, jedoch wurden wir ganz plötzlich von der Polizei aufgesucht. Sie hatten mitbekommen, dass sich in Kandersteg auszubildende Detektivinnen herumtreiben und kamen, um uns zu unterstützen. Die beiden Polizistinnen zeigten uns die



Die Modilager-Gruppe mit den zwei Polizistinnen und Hund



Detektivgespräche zwischen Profi und Laien

professionelle Ausrüstung, mit welcher sie Verbrecher*innen fassen können. Dabei war sogar ein Diensthund an ihrer Seite, welcher uns sehr spezifische Einblicke ermöglichte. Nach der Mittagspause nahmen wir uns noch einmal die komischen Zahlen vor. Wir konnten sie als Koordinaten entziffern. Sie führten uns zu einem nahegelegenen, idyllischen Ort am Waldrand, neben der Kander. Nach einigen Minuten suchen, wurden wir fündig; wir fanden die Schatztruhe mit allen Bergkristallen von Sabines Grossmutter. Inmitten der Truhe lag ein Brief, in welchem uns gedankt wurde und wir aufgefordert wurden, die Truhe ins Waldhotel Doldenhorn zu bringen. Mit grosser Freude wurden wir dort empfangen und bekamen sogar ein riesiges Glas voll mit Schleckzeug. Auch die wertvollen Kristalle schenkte uns Sabine. Der Fall war gelöst! Dies wurde am Donnerstagabend ausgiebig gefeiert. Tolle Kostüme, lustige Theater zum Thema, grossartiges Essen, gute Musik und noch viel mehr! Ein grossartiges Lager ging grossartig zu Ende und wir freuen uns bereits auf das nächste Mal, wenn es wieder heisst: Das Modilager ist unterwegs.

Bericht: Marion Lanz, Hilfsleiterin

**SCHRIINEREI
SCHMID**

Fenster | Innenausbau | Türen | Möbel
Parkett / Böden | Küchen

Chabisgasse 5 | 3325 Hettiswil | Telefon 034 411 15 83
www.schriinerei-schmid.ch

**Redaktions- und
Inserateschluss
der nächsten
Ausgabe:
19.01.2024**



**Feuerwehr
Region Moossee**

Hauptübung in Moosseedorf

Am Samstag, 21. Oktober 2023, war eine beachtliche Menschenmenge vor dem Feuerwehrmagazin in Moosseedorf versammelt. Die Hauptübung 2023 war angesagt, das Wetter war wieder mal trocken und nicht zu kalt. So waren schon vor Übungsbeginn intensive Gespräche im Gang als Gemeindepräsident Stefan Meier und Feuerwehr-Verwaltungsratspräsident Peter Bill die Interessierten begrüßten. Die Feuerwehr Region Moossee ist bereits im zweiten



Begrüßung der Feuerwehr zur Hauptübung 2023 durch Zugführer Thomas Jutzeler.

Betriebsjahr und hat im Jahr 2022 total 249 Einsätze geleistet; im 2023 waren es bis zur Hauptübung bereits 206. Die Trainings der noch jungen Organisation wurden vom neuen Ausbildungs-Leiter Laurent Baumann weiter professionalisiert. So kann die Bevölkerung immer auf effiziente Hilfe zählen und die Familien wissen, dass ihre Angehörigen bestens auf Einsätze mit minimalster Eigengefährdung vorbereitet sind. Die Hauptübung fand rund um das Standortmagazin Moos-



Gemeindepräsident Stefan Meier überbringt Grussworte des Gemeinderates Moosseedorf. seedorf statt. Die 3 Übungsplätze wurden geleitet von Marcel Hofmann / Patrick Frutig (Übung «Einsatz Tanklöschfahrzeug TLF»), Nico Oberer / Andreas Pfister («Schlauchmanagement & Entlüften») und Marco Beyeler («Einsatz Atemschutz»).



Peter Bill, Verwaltungspräsident Feuerwehr Region Moossee, schildert die jüngsten Entwicklungen der Organisation.

PROGRAMM rekja

MOOSSEEDORF / URTENEN-SCHÖNBÜHL

weitere Infos erhältlich in eurer rekja-Fachstelle oder auf:



www.rekja.ch



WAS:	WANN:	WO:	INFO:
miTräff	Jeden Mittwoch von 14:00 – 17:00 Uhr	rekja Moosseedorf rekja Urtenen-Schönbühl	Für alle!
YouthLab	Jeden Donnerstag von 15:00 – 18:00 Uhr	rekja Moosseedorf rekja Urtenen-Schönbühl	Für alle ab der 5. Klasse!
Kidsträff	Jeden zweiten Freitag von 15:00 – 17:00 Uhr	rekja Moosseedorf rekja Urtenen-Schönbühl	Für alle von der 1. – 4. Klasse!
Jugendträff	Jeden zweiten Freitag von 17:30 – 21:00 Uhr 2023: 01. + 15.12.; 2024: 12. + 26.01, 09.02.	rekja Moosseedorf	Für alle ab der 7. Klasse!
ModiTräff	29. November 2023 von 17:30 – 20:30 Uhr	rekja Urtenen-Schönbühl	Für alle Mädchen, alle die sich als Mädchen fühlen, nicht – binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse
Adventsfenster Moosseedorf	07. Dezember 2023 Von 14:00 – 19:00 Uhr	rekja Moosseedorf	Für alle!



Erklärungen zur Übung Schlauchmanagement an die Gäste durch Jan Mathys.

Besonders bemerkenswert: die Jugendfeuerwehr war mit Aktiven aus der ganzen Region vor Ort. Dieser Einsatzwille stimmt zuversichtlich, dass auch in Zukunft die Bevölkerung auf einen professionellen Schutz vertrauen kann.

Nach dem Besuch der 3 Ausbildungsposten wurden die Gäste zu einem Apéro eingeladen, welches durch Mitglieder des Feuerwehrvereins Mooseedorf vorbereitet wurde. Das war eine gute Gelegenheit, um das Gesehene in Gesprächen zu vertiefen und den Kontakt der Bevölkerung mit «ihrer Feuerwehr» zu pflegen.



Schlauchdienst - Entlüften des Teilstückes - durch Flavio Zimmermann.



Einfahrt des TLF unter den Augen der interessierten Gäste.



Kühlen des Unfallfahrzeuges um einen Übertritt des Feuers zu verhindern, durchgeführt durch die Angehörigen der Jugendfeuerwehr Region Moossee.



Entlüftung eines Raumes mit Rauchentwicklung.



Übungsbesprechung durch den Übungsleiter Marcel Hofmann



Trupp beim Absuchen (Masken wurden mit Folie überklebt zur Simulation der Sichtbehinderung durch Rauch).



Atemschutztrupp bei der Rettung einer verletzten Person.

Bericht: Ulrich Utiger



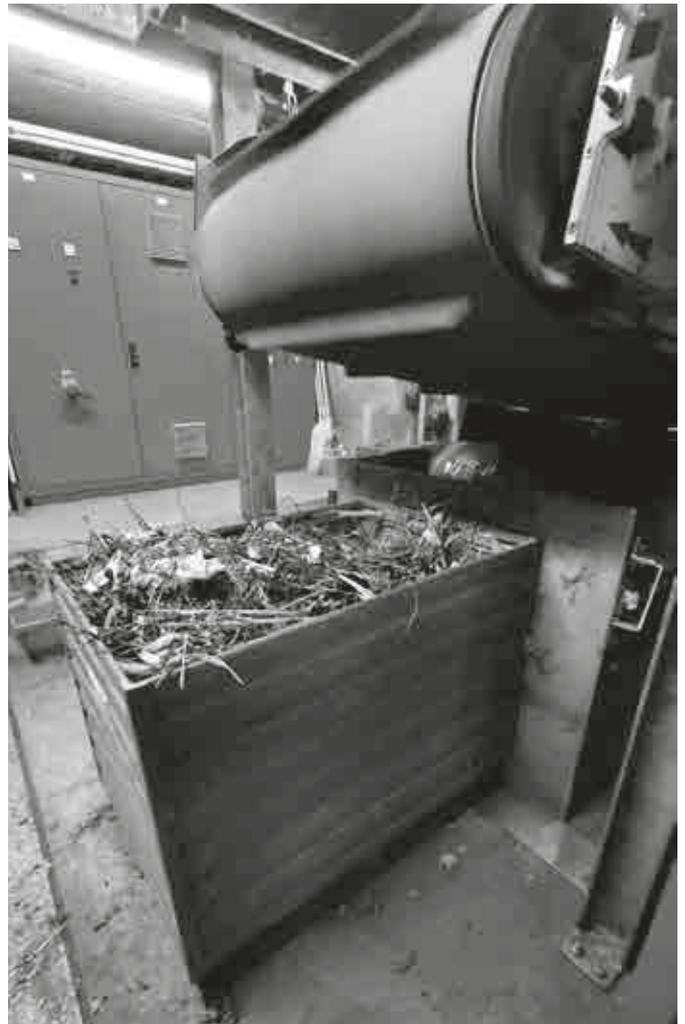
Exkursion zur KEWU AG

Am 6. September haben wir unsere erste «GRÜNE Grauholz-Exkursion» durchgeführt. Schon die individuelle Anreise



Frisches Grüngut

mit dem Velo nach Krauchthal war ein Erlebnis, bei Temperaturen um 30° aber auch durchaus schweisstreibend. Zum Glück hatte die KEWU als ersten Programmpunkt eine unterhaltsame und sehr informative Multimedia-Präsentation vorbereitet, bei welcher der Schweiss trocken und der Kopf sich auf den bevorstehenden Rundgang einstimmen konnte. Dieser führte uns durch die weitläufigen Anlagen der Grüngut-Verarbeitung und endete mit der Besichtigung der Deponie... noch lange nicht! Es gab nämlich anschliessend einen zünftigen Apéro, bei dem die Geschäftsleitung unsere Fragen kompetent beantwortete. Und das waren viele: Dürfen Neophyten in die Tonne? (Ja, ausser asiatischer Knöterich, Am-



Beimengungen im Grüngut

brosia und Wurzeln von Essig- und Götterbaum). Was ist mit kompostierbarem Geschirr, kompostierbaren Kaffeekapseln und den Compobags, also Säckli mit Gitterdruck? (Am ehesten geht noch Palmblattgeschirr, das gut zu erkennen ist. Im Prinzip könnte auch alles andere in die Grüntonne. Da aber die Kontrolle des Grüngutes von Hand an einem Fließband stattfindet, fehlen Zeit und Möglichkeiten, diese Dinge von den nicht kompostierbaren zu unterscheiden oder die Inhalte der Säckli zu überprüfen. Also wird alles mühsam aussortiert.) Wie wird die Umwelt vor Kontaminationen durch die Deponie geschützt? (Der Bach verläuft in einem befahrbaren Stollen



Die mehrschichtige Umrandung hält Schadstoffe zurück



Umladestation

unterirdisch und sein Wasser wird regelmässig von unabhängiger Seite kontrolliert. Die ganze Deponie ist mit Isolationsbetongemisch eingefasst und hat einen dicken und dichten Ton-Lehmmantel, der bei Feuchtigkeit aufquillt und so Wasseraustritt verhindert.)



Professionelle Talausfüllung mit Schlacke und Flugasche

Ehrlich: Ich hatte keinerlei konkrete Vorstellung davon, was mit unseren Abfällen passiert, bis wirklich alle verwertbaren Stoffe getrennt oder herausgelöst sind. Wie mühsam alle möglichen Beimengungen aus dem Grüngut mit Maschinen,

mit Rüttelsieben und dann doch oft per Hand aussortiert werden müssen. Wie scheusslich der Gedanke ist, dass ein bezauberndes Tal mit Schlacke gefüllt wird und wie froh ich gleichzeitig bin, dass es dort noch für viele Jahre Platz hat. Denn es gibt fast keine neuen Deponiemöglichkeiten mehr in der Schweiz. Und wenn nicht mehr deponiert werden kann, heisst die Alternative: Mülexport.

Die KEWU AG betreibt eine Biogas- und eine Kompostieranlage, eine Entschrottungsanlage zur Separierung von Metallen, eine Kehricht-Umladestation zur KEBAG und eine Deponie für die Schlacke und Filterasche, welche nach der Kehrichtverbrennung zurück geliefert wird. Diverse Photovoltaikanlagen produzieren ausserdem Strom für den Eigengebrauch. Als Moosseedorferin und Berichterstatterin habe ich mich natürlich für «unsere» Abfälle besonders interessiert: 116 kg Grüngut lieferten wir 2022 pro Einwohner*in an (Platz 5 von 13), und 151 kg brennbare Abfälle (Platz 8 von 13). Wir liefern also relativ viel Grüngut und liegen bei den Brennbareren in den «hinteren Rängen», das ist schon mal besser als umgekehrt. Aber ehrlich: Über 150 kg Kehricht pro Person, das ist doch immer noch viel zu viel!? Ich habe mir fest vorgenommen, meine persönliche Müllproduktion noch einmal zu halbieren. Damit das schöne geopfert Tal wenigstens noch lange, lange hält!

Vielen Dank also an die KEWU AG für den interessanten, sorgfältig vorbereiteten Nachmittag! Vor allem aber dafür, dass sie sich um unseren Müll kümmert, und das so gut!

Bericht: Désirée Oster Wanner, Vorstand GRÜNE Grauholz


www.tamue.ch

Kinderbetreuung 40-Jahre

mit Herz!

Wir suchen Tagesfamilien,
die mit Herz und Liebe Kinder
bei sich zu Hause betreuen möchten.

**stundenweise - mittags -
ganztags - halbtags**

Bitte melden Sie sich!
Wir freuen uns über Ihr Interesse.

TaMü Tageselternverein, Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee
Anita Haegeli, Präsidentin 031 869 53 06, anita.haegeli@tamue.ch

- **Beste Service**
- **Beste Beratung**
- **Vermietung von:**
Carvingski-, Snowboard- und Langlaufski-Sets, Schneeschuhen etc.

Burkhalter-Sport

3322 Schönbühl
Hindelbankstrasse 11
Telefon 031/859 02 82
www.burkhaltersport.ch





Ihr unabhängiger Augenoptiker in Zollikofen
Keine Ladenkette, keine Einkaufsgruppe.
Das bedeutet für Sie:
individuelle Fachberatung rund um das Auge.
www.swiss-optik.ch – Telefon 031 911 11 04

Kostenlose Parkplätze bei Coop-Einstellhalle; Rollstuhlgängig | swiss optik-Brawand, Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen

**«am moossee»
TERMINE 2024**

Nr.	Erscheint	Termin*
1/24	20.02.	19.01.
2/24	16.04.	15.03.
3/24	11.06.	10.05.
4/24	06.08.	05.07.
5/24	24.09.	23.08.
6/24	19.11.	18.10.

*Redaktions- und Inserateschluss

Ab Nummer 1/2024 erscheint «am moossee» in neuer farbiger Gestaltung. Im Dezember 2023 werden die letzten Details fixiert und anschliessend auf den Homepages der Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl publiziert. Die neuen Regeln für Textmengen, Bilder sowie die Inserate-Formate und -Preise können Sie auch jetzt schon anfordern mit Mail «Info 2024» an ammoossee@gmx.ch. So erhalten Sie gleichzeitig mit der öffentlichen Publikation eine persönliche Information in Ihre Mailbox.

**KONTAKT Redaktion
«am moossee»**

Ulrich Utiger
Sandstrasse 88
3302 Moosseedorf
Telefon: 079 215 44 01
Mail: ammoossee@gmx.ch



Urtenen-Schönbühl

Finanzplaner/in / Vorsorgespezialist/in
60-100%

Die Raiffeisenbank Grauholz ist eine erfolgreiche und lokal ausgerichtete Bank mit Geschäftsstellen in Urtenen-Schönbühl, Fraubrunnen, Münchenbuchsee, Schüpfen, Uetligen, Zollikofen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine motivierte, teamorientierte und zuverlässige Persönlichkeit als Finanzplaner/in / Vorsorgespezialist/in.

Was erwartet Sie?

- Die Mitverantwortung für die Finanz- und Pensionsplanung sowie für das Versicherungsgeschäft der Bank
- Das Erstellen von umfassenden Finanz- und Pensionsplanungen für unsere Kunden sowie deren Präsentation
- Beratungstätigkeiten in den Bereichen Vorsorge- und Versicherungsgeschäft
- Die Unterstützung der Kundenberaterinnen in den Themen Finanz- und Pensionsplanung, sowie Vorsorge- und Versicherungsgeschäft
- Die Durchführung von internen Schulungen und Kundenveranstaltungen
- Die Planung und Mitarbeit bei zielgruppenspezifischen Marktbearbeitungsmassnahmen, insbesondere bei Kampagnen und Anlässen

Was bringen Sie mit?

- Mehrjährige Erfahrung in der Finanzplanung sowie im Vorsorge- und Versicherungsgeschäft
- Weiterbildung als Finanzplaner/in (Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis oder Dipl. Finanzplanungs-Expert/in)
- Freude am Verkauf von Planungsdienstleistungen als Fachspezialist/in sowie an der Unterstützung der Kundenberaterinnen im spezifischen Fachbereich
- Aufmerksamem Gesprächspartner/in mit gutem Gespür für Kundenbedürfnisse
- Unternehmerisches Denken sowie zuverlässiges und verantwortungsvolles Handeln

Haben Sie Fragen?

Für inhaltliche Fragen zur Stelle:
André Grandjean
Vorsorgespezialist
Zentrum 32
3322 Urtenen-Schönbühl
andre.grandjean@raiffeisen.ch
D 031 850 08 31
Z 031 850 08 50

Weitere Stellen unter:
www.raiffeisen.ch/stellen

Direkt zum Online-Inserat:



RAIFFEISEN



Schweizer Sonnen- und Wetterschutz mit System
www.tschanz.ag

TSCHANZ
Sonnen- und Wetterschutz AG

Alu-Fensterläden
Alu-Zargen
Rollläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren

TSCHANZ – Für jeden überzeugend
3322 Urtenen-Schönbühl · Telefon 031 926 62 62

Wald-Knigge Tipp Nr. 3

Wir bleiben auf den Wegen.

Der Wald ist Lebensraum von Pflanzen und Tieren. Um diese nicht zu stören, nutzen wir die bestehenden Wege.

Worum es geht ...

Quer durch den Wald streifen, ein Stück wilde Natur erkunden, das hat einen besonderen Reiz und es ist meistens auch nicht verboten. Trotzdem sollten wir die Wege im Wald nur mit Bedacht und Achtsamkeit verlassen.

- Abseits der Waldwege können auf Schritt und Tritt sensible Pflanzen und Kleintiere zertrampelt werden.
- Negative Auswirkung ergeben sich, wenn Menschen und Hunde die Wege verlassen: Rehe, Eichhörnchen, Vögel und Co. nehmen uns auch wahr, wenn wir sie nicht sehen. Bleiben wir auf den gewohnten Routen, können sie die Gefahr einschätzen und bleiben ruhig. Dingen wir aber in ihre Aufenthaltsgebiete ein, lösen wir bei den Wildtieren Alarmstimmung und Fluchtreaktionen aus. Ihr Lebensrhythmus und der Energiehaushalt werden gestört.
- Während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit können einschneidende Vorkommnisse, aber auch regelmässige kleine Störungen den Nachwuchs gefährden.
- Im Winter, wenn sich der Energiehaushalt der Wildtiere am Limit bewegt, können Störungen zu Hunger und Schwächung führen.



Oben: Aurlaufen quer durch den Wald. Foto: swiss

Unten: Wir auf den Wegen bleiben, beobachten lässt die Tiere, ohne dass wir sich gestört fühlen. Foto: Knigge Team

Nicht zum Wald-Knigge der Arbeitsgemeinschaft für den Wald (AW) und zum Wald-Knigge-Video: www.wald.ch/knigge



Fakten, Hintergründe

- Fluchtdistanzen sind eine Möglichkeit, die Auswirkungen von Störungen auf ausgesuchte Tierarten zu messen. In verschiedenen Studien konnte nachgewiesen werden, dass z.B. Vögel eher die Flucht ergreifen, je schneller sich Menschen ihrem Aufenthaltsort nähern oder je überraschender diese in ihrem Lebensraum auftauchen.
- Auf den Wegen sind wir sicherer gegenüber allerlei Gefahren wie Zecken, Dornen und Bruchholz.

Übrigens: Im Nationalpark und in anderen Schutzgebieten, wo ein konsequentes Wegegebot gilt, können Wildtiere oft aus der Nähe beobachtet werden, weil sie die Menschen nicht als Bedrohung erleben und unser Verhalten voraussehen können.

Zahlen

- **30'000** Kilometer befestigte Waldwege und Waldstrassen und über **20'000** Kilometer Wanderwege durchziehen den Schweizer Wald und laden zum Spazieren ein.

Rechtliches

- Das freie Betretungsrecht gemäss Schweizerischem Zivilgesetzbuch (Art. 699) und Bundesgesetz über den Wald (Waldgesetz, Art. 14) gilt grundsätzlich auch abseits der Wege. Die zuständigen Behörden können die Zugänglichkeit aber lokal und zeitlich einschränken, zum Beispiel mit einem Wegegebot in Schutzgebieten oder bei Gefahren im Wald.

Weiterführende Infos / Links

- Auswirkungen von Freizeitaktivitäten auf Natur und Umwelt: www.fleiszeitwald.ch
- Sicheres und rücksichtsvolles Wandern im Wald: www.schweizerwanderwege.ch
- 10 Regeln für ein respektvolles Naturerlebnis: www.respectnature.ch
- Fluchtdistanzen von Vögeln, Studien in Bayern: www.mil.bayern.de

Saison

Besondere Achtsamkeit ist im Wald geboten:

- im Frühjahr und Sommer (März bis Juli), wenn sich auf dem Waldboden die Frühblüher entwickeln, und während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit von Wald und Vögeln.
- im Winter (Dezember bis März), wenn die Wildtiere wenig zu Fressen finden und sie krafzehrende Fluchten im Schnee zusätzlich schwächen können.



Wie es geht ...

- Wir respektieren den Wald als das Zuhause von Pflanzen und Tieren.
- Als Gäste im Wald bleiben wir wenn immer möglich auf den Waldstrassen und den markierten Wanderwegen.
- Wir bewegen uns mit besonderer Achtsamkeit und mit Rücksicht, wenn wir die Wege aus irgendeinem Grund trotzdem verlassen.

Urtenen-Schönbühl



aus dem Gemeinderat

An der Gemeindeversammlung vom 11.09.2023 wurde Adrian Jordi als ehemaliges Mitglied des Gemeinderats (Departement Bildung, 01.01.2009 bis zum 31.08.2023) gebührend verabschiedet. Das vielseitige und aktive Wirken von Adrian



Adrian Jordi, Regula Iff (rechts)

Jordi in der Gemeinde zeigte sich bei seiner langjährigen Arbeit in verschiedenen Behörden, Kommissionen, Ausschüssen und Verbänden. Zum Dank für den mehrjährigen Einsatz in den Diensten der Gemeinde wurde ihm von der Gemeinderatspräsidentin Regula Iff ein Abschiedsgeschenk überreicht. Adrian Jordi bedankte sich mit einer Rede für die spannende Zeit in den Diensten der Gemeinde Urtenen-Schönbühl.



Wir begrüßen Frau Dijana Ristic (90%) auf unserer Präsidialabteilung. Frau Ristic wird ihre Stelle als Leiterin Einwohner- und Fremdenkontrolle per 1. Januar 2024 beginnen. Sie hatte bereits ihre Lehre auf der Gemeindeverwaltung absolviert und war für eine befristete Anstellung auf dem Sozialdienst und der Finanzverwaltung im Einsatz.



Wir begrüßen Frau Sara Brügger (60%) auf unserem Sozialdienst. Sie wird ihre Stelle als Sozialarbeiterin per 1. Januar 2024 beginnen und das Team tatkräftig unterstützen.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und wünschen unserem Neuzuwachs bereits jetzt einen guten Start und viel Freude bei den neuen Tätigkeiten für die Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl.

aus der Verwaltung

Neue Mitarbeitende



Der Gemeinderat hat Herrn Daniel Roth zum neuen Bauverwalter von Urtenen-Schönbühl gewählt. Herr Roth wird seine Stelle per 01.01.2024 antreten. Er wohnt in Roggwil und ist ausgebildeter Bauverwalter und Gemein-

deschreiber. Der Gemeinderat heisst Daniel Roth herzlich willkommen, freut sich auf die kommende Zusammenarbeit und wünscht ihm einen guten Einstieg und viel Freude bei seiner Tätigkeit als Bauverwalter von Urtenen-Schönbühl.

Anstellungen Seniorama



Neue Leiterin der Infostelle Seniorama Urtenen-Schönbühl ab 01.11.2023 ist Frau Franziska Theiler aus Krauchthal.



Neue stellvertretende Leiterin der Infostelle Seniorama Urtenen-Schönbühl ab 01.01.2024 ist Frau Barbara Christen aus Krauchthal.

Wir heissen unser neues Duo herzlich willkommen und wünschen viel Spass bei der neuen Aufgabe.



Wir begrüßen Frau Nadja Egli (100%) auf unserer Präsidialabteilung. Frau Egli hat ihre Stelle als Leiterin Kultursekretariat per 1. November 2023 begonnen und unterstützt das Team tatkräftig. Nadja Egli hatte bereits ihre Lehre auf der Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl absolviert und den Sozialdienst für einen befristeten Einsatz unterstützt.

Austritte

Nach 16 Jahren auf der Präsidialabteilung und als Leiterin der Einwohnerdienste hat sich unsere Christine Burkhalter dazu entschieden, ihre Arbeitsstelle per 31.12.2023 zu wechseln. Christine hat in dieser gesamten Zeit viel miterlebt und ein unschätzbare Wissen aufgebaut. Als gute Seele ist sie nicht nur bei uns auf der Verwaltung, sondern ebenfalls bei unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie bei den Nachbargemeinden beliebt und bekannt.

Wir bedanken uns bereits jetzt für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr für die weitere Zukunft alles Gute, viel Glück und Erfolg.

Barbara Gross (Leitung Seniorama) verlässt uns per Ende Jahr 2023. Wir danken ihr herzlich für ihre geleistete Arbeit im Namen der Infostelle Seniorama Urtenen-Schönbühl und wünschen ihr für die weitere Zukunft alles Gute.

Virtuelle Dienste – Erinnerungsservice

Verpassen Sie keine News-Beiträge und Termine (Gemeindeversammlungen, Abstimmungen, kulturelle Veranstaltungen, Abfallsammlungen, etc.) mehr: abonnieren Sie unsere virtuellen Dienste. So werden Sie laufend per Mail informiert und erinnert; auf der Homepage: www.urtenen-schoenbuehl.ch/profile oder mit dem QR-Code:



Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl

Sozialdienst Urtenen-Schönbühl

Freiwillige Beistandspersonen

Wer die eigenen Interessen nicht selbst wahren kann und nicht im Stande ist, eine Person mit der Wahrung seiner Interessen zu beauftragen, erhält behördliche Unterstützung in Form einer Beistandschaft. Die Aufgaben der Beistandsperson werden von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) definiert – dem Betreuungsbedarf der betroffenen Person entsprechend. Die Beistandschaft muss für die betroffene Person erforderlich, geeignet und angemessen sein. Je nach Ursache und Schutzbedarf können verschiedene Arten von Beistandschaften mit unterschiedlichen Aufgaben angeordnet werden. Die Aufgaben werden entsprechend den Bedürfnissen der betroffenen Person individuell massgeschneidert festgelegt (z.B. Wohnen, Gesundheit, Administration, Finanzen usw.). Je nach Massnahmenart hat die Beistandsperson unterschiedliche Kompetenzen (Begleitung, Vertretung oder Mitwirkung). Das Gesetz sieht für die Leistung der Hilfe und Unterstützung im Rahmen von Beistandschaften Privatpersonen (PriMa) oder Mitarbeitende von professionellen Diensten (Berufsbeistandspersonen) vor. Die Berufsbeistandspersonen sind vor allem für stark belastende und anspruchsvolle Betreuungssituationen vorgesehen, während PriMa in der Regel bei weniger komplexen Fällen eingesetzt werden. Zu bemerken ist, dass PriMa nur im Erwachsenenbereich eingesetzt werden, Beistandschaften von minderjährigen Personen werden immer von Berufsbeistandspersonen geführt.

Vom Bundesrat sowie der Konferenz für Kindes und Erwachsenenschutz (KOKES) wird der Mandatsführung durch Private eine wichtige Bedeutung beigemessen. Es bietet geeigneten Personen eine Möglichkeit, sich sozial zu engagieren (KOKES, 2012, S. 191). Einerseits kann so eine Delegation aller sozialen Hilfen an Professionelle vermieden werden, andererseits gibt die Tätigkeit als PriMa Einblick in das Leben sozial schwächerer Menschen, was das soziale Verantwortungsbewusstsein und das Verständnis füreinander fördert. Gemäss Ecoplan (2019, S. 10) werden schweizweit zirka 63%

der Beistandschaften von Erwachsenen von Berufsbeistandspersonen und 37% von PriMa geführt. In den Gemeinden Urtenen-Schönbühl, Bärswil und Mattstetten werden sogar 45% der Mandate von PriMa geführt, die restlichen 55% durch Sozialarbeitende des Sozialdiensts Urtenen-Schönbühl.

PriMa-Anlass 2023

Der Gemeinde Urtenen-Schönbühl ist es ein wichtiges Anliegen, den PriMa für ihre engagierte Arbeit und ihren Einsatz im Rahmen eines jährlich stattfindenden PriMa-Anlasses – der jeweils von Christine Kummer, Mitglied Sozialkommission, organisiert wird – zu danken. Rund 15 PriMa folgten der Einladung zum PriMa-Anlass im Landgasthof Schönbühl. Matthias Gehrig, zuständiger Gemeinderat für das Departement «Soziales und Gesundheit», begrüßte die PriMa und drückte im Namen des Gemeinderates und der Sozialkommission seine Anerkennung für ihre wertvolle Arbeit aus. Roger Buchmüller, Leiter des Sozialdienstes, erläuterte die Entwicklung der Fallzahlen im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes und betonte, dass die PriMa einen signifikanten Beitrag zur Entlastung des Sozialdienstes und der Berufsbeistandspersonen leisten. Nadia Schär, Leiterin des Revisorats der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Mittelland Nord, erläuterte die umfangreichen Anforderungen bei der Verwaltung von Einkommen und Vermögen durch die PriMa. Zudem informierte sie über die bevorstehenden Änderungen im Bereich der Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV, die ab dem 01.01.2024 gelten werden. Nach einer Diskussions- und Fragerunde genossen die Teilnehmenden ein gemeinsames Abendessen in geselliger Atmosphäre.

Gemeindebibliothek
Urtenen-Schönbühl
Kooperations
Bibliothek



Märli u angeri Gschichtli



Jeweils Mittwoch, 14.15 – 15.00 Uhr
in der Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl
für Kinder ab 3 Jahren

29. November / 20. Dezember 2023
31. Januar / 28. Februar / 20. März 2024

Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl, Zentrumsplatz 1, 3322 Urtenen-Schönbühl
www.kob.ch, 031 859 26 27, urtenen@kob.ch, Mo – Fr, 15 – 18 h / Sa 10 – 12.30 h

Anforderungen an PriMa

Die Tätigkeit als PriMa erfordert bestimmte grundlegende Voraussetzungen. Dazu gehören Lebenserfahrung, Aufrichtigkeit und ein einfühlsamer Umgang mit Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Ebenso sind Geduld, Toleranz und Verständnis im Umgang mit bedürftigen Personen von grosser Bedeutung. Wenn die betroffene Person Unterstützung in administrativen und finanziellen Angelegenheiten benötigt, sind die Zusammenarbeit mit Behörden und Institutionen, die Erledigung von administrativen und organisatorischen Aufgaben sowie die Rechnungsführung (einfache Buchhaltung) zentrale Elemente der Tätigkeit von PriMa.

Aufgaben der PriMa sowie Herausforderungen

Bei Übernahme der Beistandschaft verpflichten sich PriMa, die schutzbedürftige Person zu unterstützen. Der zeitliche Aufwand kann dabei je nach den individuellen Anforderungen variieren. PriMa sind verpflichtet, alle zwei Jahre einen Bericht und die Rechnung bei der KESB einzureichen – letztere nur dann, wenn die Einkommens- und Vermögensverwaltung zu den Aufgaben des Mandats zählt. Die Herausforderungen der Aufgaben sind vielfältig und beinhalten unter anderem die Bewältigung von komplexen Dynamiken, die Balance zwischen Hilfe und Kontrolle, das Verständnis von Grenzen, die Bewältigung von Krisensituationen, der Umgang mit Macht und Ohnmacht sowie Nähe und Distanz. Eine weitere Herausforderung besteht darin, gewisse Vorurteile zu überwinden, denn gemäss dem Soziologen Robert K. Merton suchen wir im Alltag selten die tatsächliche Wahrheit, sondern eher die Bestätigung unserer Vorurteile. Die Pflege persönlicher Kontakte spielt eine entscheidende Rolle; regelmässiger Austausch und differenziertes Verstehen können stereotypische Sichtweisen reduzieren.

Entschädigung

PriMa erhalten eine Entschädigung, die nicht als marktübliches Gehalt zu betrachten ist, sondern vielmehr als Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement. In den meisten Fällen wird diese Vergütung von der KESB in Form einer pauschalen Entschädigung festgelegt. Zu bemerken ist, dass die Steuerzahlenden stark von den PriMa profitieren: Die Personal- und Infrastrukturkosten des Sozialdiensts wären deutlich höher, wenn alle Beistandschaften durch Berufsbeistände des Sozialdiensts geführt werden müssten.



Dank an die PriMa beim Anlass im Landgasthof Schönbühl

Interessierte Personen

Das Engagement von PriMa ist für Gemeinden von grosser Bedeutung, da sie einen wertvollen Dienst für schutzbedürftige Personen leisten. Die PriMa-Fachstelle des Sozialdienstes Urtenen-Schönbühl bietet Unterstützung und Beratung für PriMa an. Ausführliche Informationen sind zudem im

PriMa-Leitfaden der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) des Kantons Bern, der unter www.jgk.be.ch abrufbar ist, ersichtlich. Interessierte Personen können sich gerne beim Sozialdienst Urtenen-Schönbühl melden (031 850 60 80 / sozialdienst@urtenen-schoenbuehl.ch).

Bericht: Matthias Gehrig, Gemeinderat, Präsident der Sozialkommission & Roger Buchmüller, Leiter Sozialdienst



Kaminfegergeschäft Buchsifeger GmbH

Tel. 031 869 42 55
www.buchsifeger.ch

- Kaminfegerarbeiten
- Feuerungskontrollen
- Brandschutz

Zum Glück gibt's den Buchsifeger

**Rufen Sie uns an,
um einen Termin zu vereinbaren**





H.U. Kobel AG

Mulden
Entsorgungen
Transporte
Mattstetten – Schönbühl
Münchenbuchsee

031 859 03 26

www.kobel-transporte.ch

DÜRIG GARTENBAU URTENEN

**GARTENGESTALTUNG
GARTENUNTERHALT**

Unterdorfstrasse 15
3322 Urtenen-Schönbühl

Telefon 031 859 06 02
Telefax 031 859 79 02

www.gartenbau-duerig.ch
gartenbauduerig@bluewin.ch



Mitglied Jardin Suisse

U.SCHEIDEGGER

Bestattungsdienst

Sandstrasse 5, 3322 Schönbühl

Beratung Formalitäten Organisation Sarglieferung Transporte Todesanzeigen Leidzirkulare

Tag und Nacht

031 859 43 92, 031 332 40 50

Aufbahrung Blumenschmuck

NOMINATION USCHÖN AWARD 2023

Patronat/Organisation: Gemeinde Urtenen-Schönbühl/Ausschuss 3322vernetzt

Teilnahmeberechtigt: Einzelpersonen (Einwohner/innen der Gemeinde), Vereine/Gruppen/Gewerbe der Gemeinde oder in der Gemeinde etablierte Institutionen, welche sich im Bereich Sport, Kultur, Soziales oder u-aktiv verdienstvoll gemacht haben oder bei einem Wettbewerb ausgezeichnet wurden. Die Zeitspanne gilt vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 (spez. bei Sport, Beruf).

- **Sport:** Einzelsportler, die bei kantonalen oder nationalen Wettbewerben einen Podestplatz oder eine Spitzenklassierung bei grossen regionalen Anlässen erreicht haben. Mannschaften, die durch sehr gute Resultate einen Aufstieg in eine höhere Leistungsklasse (Liga) schafften oder bei grossen regionalen, kantonalen, nationalen Anlässen eine Spitzenklassierung erreichten.
- **Kultur:** Einzelpersonen oder Gruppen, die in der genannten Zeitspanne ausgezeichnet worden sind.
- **Soziales:** Einzelpersonen oder Gruppen, die in der genannten Zeitspanne oder in den letzten Jahren für die Öffentlichkeit, in Institutionen oder einem Verein der Gemeinde/Region Urtenen-Schönbühl verdienstvolle Arbeit geleistet haben.
- **Beruf:** Einzelpersonen oder Gruppen, die bei Schweizer-, Europa-, Weltmeisterschaften einen Podestplatz erreicht haben. Lehrlinge, Maturanden, Berufsleute und Studierende, welche bei ihrer Abschlussprüfung/Abschlussarbeit ein absolutes Spitzenresultat erzielten.
- **u-aktiv:** Personen oder Gruppen, welche ausgezeichnet werden müssten und nicht in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales oder Beruf erfasst werden können.

Infos/Meldeblatt: Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl (Präsidialabteilung), Sekretariat Kultur oder via Homepage <https://www.urtenen-schoenbuehl.ch/uschoenaward>

Meldeschluss/Meldestelle: 31. Januar 2024. Sekretariat Kultur, Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl

Selektionsgremium: Ausschuss 3322vernetzt. Die nominierten Personen und Gruppen werden schriftlich von der Jury informiert und eingeladen.

Ehrung: Anlässlich einer öffentlichen Veranstaltung der Einwohnergemeinde

✂-----

Meldetalon für Ehrungen 2023 der Gemeinde Urtenen-Schönbühl

Bereich: Sport Kultur Soziales Beruf u-aktiv (Zutreffendes ankreuzen)
Betrifft: Einzelperson Vereine/Gruppen/Gewerbe/Institution

Name Vorname Jahrgang

Gruppe/Organisation/Verein

Strasse/Nr. PLZ Ort

Tel.-Nr. Mail-Adresse

Leistung/Resultat für die Nomination (Beschrieb in Stichworten):

Dokumentationen (ev. Kopien) wie Zeitungsartikel, Ranglisten, Urkunden u.ä. können dem Gesuch beigelegt werden. Auf Wunsch wird dieses Material später retourniert. Auskunft: Kultursekretariat, kultur@urtenen-schoenbuehl.ch, 031 850 60 60

.....

.....

Anmeldung eingereicht durch (Name/Vorname): Tel.

Tel. E-Mail

Datum: Unterschrift:



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
JEGENSTORF URTENEN

Frauenabend mit Country Linedance

Der Frauenabend mit Country Linedance im August war ein grosses Highlight. 28 Frauen zwischen 16 und 75 Jahren erlebten einen stimmungsvollen Country-Abend. Es wurde getanzt, gegessen, ausgetauscht und die gute Gemeinschaft genossen.



Die ganze Gruppe vom Frauenabend Country Linedance

Bei einer feinen alkoholfreien Bowle wurden die Frauen willkommen geheissen. Nebst der vielfältigen Country-Deko mit Stiefeln, Heugabeln, Kakteen und USA-Flaggen, sind einige Frauen im Country-Look mit kariertem Hemd und Cowgirl-Hut erschienen. Bald darauf erklärte die Tanzworkshopleiterin Sharmila die Basics des Country Linedance und die neugierigen Frauen lernten die Schritte des ersten Tanzes. Mit dem Tanzen und der Countrymusik kam so richtig gute Stimmung auf. Auch beim zweiten Tanz sah man den Frauen die Freude richtig an. Sie waren fast nicht mehr zu bremsen.



Workshop: Start mit einfachem Country Linedance

Bei einem wunderbar hergerichteten Buffet durften sich die Frauen verpflegen und feine selbstgemachte Tacos mit vegane Chili sin Carne und weiteren Zutaten geniessen. Nach dem ausgiebigen und geselligen Nachtessen wurden die Frauen draussen ans Kerzenlicht-Lagerfeuer eingeladen. Es folgte ein kurzer tiefgründiger Gedankenanstoss zum Thema Gott, Alkohol und Countrymusik, was zu weiteren Gesprächen

anregte. Bei einem feinen amerikanischen Cheesecake-Dessert konnten die Frauen den Abend ausklingen lassen.



Himmliches Tacos-Buffet mit Chili sin Carne

Dieser wundervolle Abend konnte nur dank dem engagierten freiwilligen Vorbereitungsteam auf die Beine gestellt werden. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an Andrea, Isabell, Sarita, Sharmila und Manuela, welche sich voll ins Zeug gelegt haben, um den Frauen einen unvergesslichen Abend zu ermöglichen.



Tiefgründiger Gedankenanstoss am Kerzen-Lagerfeuer



Beliebte Country-Dekos: Gitarre, Kakteen, Stiefel, Hut.

Bericht: Silvia Blatter, Sozialdiakonin Kirche Urtenen

Lesung

«Aare – Logbuch eines Fährmanns»

Daniel Glauser

liest aus seinem Buch «AARE – Logbuch eines Fährmanns» und wird mit eigens komponierten Klavierklängen durch Andreas Renggli begleitet.



Daniel Glauser



Andreas Renggli

Freitag, 19. Januar 2024

19.00 Uhr, Gemeindebibliothek

Zentrumsplatz 1, 3322 Urtenen-Schönbühl

Mit anschliessendem gemütlichem Imbiss

Eintritt CHF 15.--

Vorverkauf ab 11. November 2023

Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl

urtenen@kob.ch / 031 859 26 27

Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr / Sa. 10.00 – 12.30 Uhr

www.urtenen-schoenbuehl.ch/lesung



kultur@moosseedorf

 **Kornhaus
Bibliotheken**

3322kultur
urtenenschönbühl

Einen Stein im Rucksack für mehr Bodenhaftung

Mit dieser Aussage brachte der Wanderleiter Hans Kobel einige Teilnehmende der Wandergruppe 60+ ins Stutzen. Wenn es schon bergauf geht, dann doch nicht noch mit einem Stein im Rucksack. Was es mit dieser Aufforderung auf sich hat, erfuhren sie dann einige Zeit später.

Jetzt aber von Beginn an: Am letzten schönen Spätsommer Oktobertag war die Wandergruppe 60+ unterwegs in die Jaunbachschlucht von Broc nach Charmey. Eine abwechslungsreiche Wanderung stand ihnen bevor: Höhlendurchgänge, viele Stege und Brücken, Treppen, eine Seilbrücke und die Staumauer Montsalvens mit herrlicher Aussicht.



Die Wandergruppe bei einer wohlverdienten Rast



Die natürliche Tischdekoration

Kurz vor dem Mittagshalt wurden die Steine im Rucksack wieder aktuell. Die Gruppe kam an einem Platz mit unzähligen «Steimandli» vorbei. Natürlich liess es sich die Gruppe nicht nehmen und baute mit ihren Steinen auch ein paar «Steimandli». Beim Gedankenanstoss am Mittagshalt wurde ein Text von Max Feigenwinter über das Besondere im Alltäglichen gelesen. Die Gruppe wurde aufgefordert aufmerksam durch die Landschaft zu gehen und einen Gegenstand mitzu-



Die «Steimandli» regten zum Selbermachen an

nehmen, der sie daran erinnern soll, das Besondere im Alltäglichen zu suchen. Kurze Zeit später wurde ein seltener Vogel, ein Mauerläufer, an einer Hausfassade entdeckt. Wenn das nicht etwas Besonderes ist!

Die Wanderung durch die Jaunbachschlucht war ein voller Erfolg. Ein herzliches Merci an den Wanderleiter, die Berichtserstatter und Fotografen. Nun zu Ihnen: haben wir Sie «gluschtig» gemacht, auch mal bei einer Wanderung dabei zu sein?



Malerische Ausblicke am «Lac de Montsalvens»

Oder haben Sie Freude mit und in einer Gruppe Menschen unterwegs zu sein und Wanderungen zu planen und leiten?

Wir suchen dringend neue Wanderleitende. Mehr Infos bei Lea Weber 031 852 14 85 oder auf www.kirche-urtenen.ch.

Text: Lea Weber, Sozialdiakonin; Bilder: Hanspeter Blatter

Traumküchen

...von Ihrem lokalen Schreiner




Wir bieten:

- Individuelle Kundenberatung zu Möbel, Küchen, Polstermöbel und Bettinhalte in unserer Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause
- Massgenaue Herstellung von Möbel und Küchen
- Ersatz von ausgedienten Küchengeräten
- Servicearbeiten an Möbel und Küchen
- Wir produzieren mit unseren eigenen erneuerbaren Energien

Möbel und Küchen nach Mass

Bernstrasse 93 Jetzt Termin vereinbaren!!
 3322 Schönbühl
 wohnstudiohaller.ch
 031 859 11 85 **WOHNSTUDIO HALLER AG**



Wanderung + Fondueplausch für alle - Donnerstag, 28. Dezember 2023

Machen Sie mit bei der diesjährigen Veranstaltung, entdecken Sie neue Orte in der nahen Region, lernen Sie beim Wandern und Fondue neue Mitbürgerinnen und Mitbürger kennen. **ALLE - von JUNG bis ALT - sind herzlich eingeladen.**

Eine schöne Winterwanderung (ca. 2 Std.) führt uns von Urtenen-Schönbühl in die nähere Umgebung und zurück. Im Lee-Saal geniessen wir nach der Wanderung beim anschliessenden Fondueessen die gemütliche Runde. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

Personen, welchen die Wanderung zu beschwerlich ist, können direkt beim Lee-Saal ab 12.45 Uhr zu uns stossen.

Das Team 3322bewegt freut sich auf Ihre Teilnahme!

Programm: Donnerstag, 28. Dezember 2023

- 10.30 Uhr Treffpunkt Lee-Saal
- 10.40 Uhr Start der geführten Wanderung
- 13.00 Uhr Fondueessen im Lee-Saal (Ende um 15.00 Uhr)

Kontakttelefon ab 21. Dezember 2023 und während des Anlasses: 079 232 32 92

✂.....

Anmeldetalon: (Anlass findet bei jeder Witterung statt)

Wir nehmen am Fondueessen teil:

Name: Vorname:

Tel.:

- Anzahl Erwachsene à Fr. 20.- *)
- Anzahl Kinder ab 8 Jahren à Fr. 10.- *)
- Anzahl Kinder unter 8 Jahren gratis *)

*) Fonduepreis inkl. Tee (Preis zu entrichten im Saal, andere Getränke gegen Aufpreis erhältlich).

- Wir wandern mit: Ja
- Wir kommen direkt in den Lee-Saal: Ja

Bitte Anmeldung bis spätestens 20. Dezember 2023 mit diesem Talon an:

Gemeindeschreiberei, Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl

- oder per Mail an: kultur@urtenen-schoenbuehl.ch

Programm-Versand für Erwachsene 60+

16 fleissige Hände füllten am Dienstag, 24. Oktober 2023 Kuverts an 800 Haushalte mit einem Infoblatt und dem 16-seitigen Programm 2023/24 ab. Das ergibt immerhin ein Nettogewicht von über 25 Kilogramm! Im Infoblatt ist zu lesen, dass Lea Weber, wegen Familienzuwachs, nach sechs Jahren Begleitung der Erwachsenen 60+, per Ende 2024 einen neuen «Wegabschnitt» antreten will. Wir bedauern und akzeptieren diesen Entscheid und wünschen Lea auf ihrem neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel «Gfreuts».

Im Programm erfahren wir die Daten für die Senioren-Nachmittage (50 bis 60 Teilnehmende), für die Nachmittage mit Musik, spannenden Themen, Besinnlichem, Theater, Advent, Ortsgeschichte, Digitalisierung, Heilkräutern, Leben und Wirken in Peru sowie den Weg zur Pensionierung. Zudem im Programm: Spaziergänge, Wanderungen verschiedener Schwierigkeitsstufen (15 bis 25 Teilnehmende), die Lismigruppe (in der Regel 20 Frauen), der Mittagstisch (30 bis 40 Teilnehmende). Überdies erfahren wir Näheres über den Chlousehöck und die Besichtigung des Bundeshauses.



Das Programm 2023/24 wird in die Versandkuverts gepackt

Das Angebot ist also riesig und manchmal fragen wir uns, wieso nicht mehr Pensionierte mitmachen, sich austauschen über Gott und die Welt und sich kulinarisch verwöhnen lassen. Sie sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen – schauen Sie einfach mal vorbei und knüpfen neue soziale Kontakte.

Text und Foto: Urs Beck, Schönbühl



Sozialdemokratische Partei

Bring- und Hol-Aktion auf dem Zentrumsplatz

Wie alle die vorhergehenden Jahre, führte die Sozialdemokratische Partei Urtenen-Schönbühl die Bring- und Hol-Aktion am 20. Oktober auf dem Zentrumsplatz Schönbühl durch. Bis 11 Uhr konnten an der Annahmestelle bei Christine Kummer nicht mehr Verwendetes abgegeben werden. Da kam eine



Da ist Einiges zum Mitnehmen auf dem Tisch

Vielfalt zusammen von Gesellschaftsspielen, CD's, Velohelmen, VHS-Videokassetten, ein Vakuummiergerät, Weihnachtsgugeln, Spielzeug, aber auch Taschen waren zu finden. Das Interesse an diesem Anlass war recht gross und es fanden sich viele Leute ein. Auch Familien mit Kindern waren gut vertreten, hofften doch die Kleinen, ein Schnäppchen für sich zu finden.

Von der Partei standen sechs Personen im Einsatz, wovon zwei den traditionellen Maronistand betreuten, wo auch einiges der heissen



Diesen Wasserkocher, kann ich sehr gut gebrauchen

«Kugeln» über den Verkaufstisch ging. Andy Rufer rührte fleissig im Röstbehälter, denn anbrennen durften die Kastanien nicht.

Wie ich erfahren konnte wird diese Aktion schon über dreissig Jahre durchgeführt wobei es all die Jahre nur zweimal geregnet hat so Andy Hubacher. Die Bring- und Hol-Aktion ist ein



Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Urtenen-Schönbühl

Solothurnstrasse 44

3322 Urtenen-Schönbühl • Tel. 076 683 61 09

urtenen-schoenbuehl@rekja.ch • www.rekja.ch



Andy Rufer ist für die Maronirösterei verantwortlich

sehr nützlicher Anlass kann doch nicht mehr Gebrautes bei den Einnern abgegeben werden und Andere können die abgegebenen Gegenstände wieder weiter verwenden. Viele Gegenstände landen so nicht im Abfall und es konnte etwas für die Umwelt gemacht werden (Rohstoffe).

Fotos und Text: Urs Tanner

Apéro riche Ü70

Neuer Besucherrekord



Einwohnerpräsidentin Sue Aebi freut sich über die zahlreichen Gäste.

Herzlich Willkommen meine lieben Damen und Herren. So viele Besucherinnen und Besucher wurden noch nie am Anlass für Ü70 begrüsst. In unserer Gemeinde mit derzeit 6'500 Einwohnern gehören über 900 Personen in den Kreis der Ü70. 733 Einladungen wurden verschickt und über 240 Besucher*innen haben sich angemeldet.

Der herbstlich geschmückte Zentrumssaal gab ein wunderbares Bild ab und die gutgelaunten Gesichter strahlten beim gebotenen Essen und dem vielseitigen Programm um die Wette. Die Musikgesellschaft Urtenen-Schönbühl bildet zusammen mit Harmonie Ittigen eine Spielgemeinschaft. Sie sind ein fester Bestandteil des Senioren-Anlasses und verwöhnten die Teilnehmer mit ihrer Musik. Sie sind es auch, die später den Hauptgang servierten und die über 240 Teller an die hungrigen Besucher*innen verteilten.



Gemeindepräsidentin Regula Iff überbringt die Grüsse des Gemeinderats.

Mit Hans + Brösu spielte ein bestens bekanntes Musiker-Duo auf ihren Steirischen Orgeln und sorgte für wunderbare Stimmung. Das Highlight bildete jedoch der Kinder- und Jugendchor Münchenbuchsee unter der Leitung von Susanne Grossenbacher. Mit grossem Applaus wurden die Mädchen und Buben nach ihrem regulären Auftritt zu einer Zugabe aufgefordert.



Die Spielgemeinschaft Musikgesellschaft Urtenen-Schönbühl mit Harmonie Ittigen vor dem vollen Saal.



Das Duo Hans + Brösu bringt Stimmung.



Susanne Grossenbacher leitet den Jugendchor Münchenbuchsee.

Danke!!!!

An die Gemeinde Urtenen-Schönbühl, die das Apéro riche Ü70 alljährlich offeriert. Einen grossen Dank auch an das Helfer-Team, ohne sie wäre dieser Anlass nicht durchführbar. Ich freue mich heute schon auf die nächste Ausgabe des Anlasses, welcher am Samstag, 7. September 2024 stattfindet. Auf ein Wiedersehen – Eure Sue Aebi, Einwohnerpräsidentin.

Text: Sue Aebi
Fotos: Urs Tanner

Jugenderinnerungen

Die langen Schulferien

Zu meiner Schulzeit hatten wir ca. 5 – 6 Wochen Herbstschulferien. Den grössten Teil dieser Ferien verbrachte ich beim Bauer Fritz Huber im Schweiziboden. Meine Eltern erklärten mir, dass ich nicht die ganze Zeit in den Ferien nur «Umherlummeln» könne und so landete ich beim Bauer. Der Meister Fritz Huber nannte mich einfach «Bub». Damals war ich in der 8. oder 9. Klasse und half auf dem Hof. Eines Morgens rief der Meister: «Bub, von heute an kannst du Güstelen!». Was das heisst: das ist die Pflege der angehenden Kühe, die noch nie gekalbt hatten.

Im Stall standen 13 Tiere, Fritz Huber übergab mir die Verantwortung für diesen Viehbestand. Da fiel einiges an Arbeit an: Misten, Füttern, Schwänze waschen und Bürsten. Am Nachmittag ging die Arbeit auf dem Feld weiter. Da gab es Kartoffeln aufzulesen, die mit dem «Härdöpfgraber» ausgefahren wurden. Diese Maschine schleuderte die Kartoffeln bis zu 6 m weit und wir mussten diese dann auf breiter Front auflesen und in die Körbe tun. Noch auf dem Feld wurden dann die Knollen in 50 kg Säcke zum Abtransport abgefüllt. Gegen Abend wurden die Säcke auf einen «Brügiwagen» aufgeladen, glücklicherweise musste ich nicht helfen, die schweren Säcke auf den Wagen hochzuheben.



Symbolbild: Bauernfamilie bei der Kartoffelernte, um 1945.

Quelle: Schweizerisches Nationalmuseum.

Wenn schlechtes Wetter war und ich im Stall fertig war, meinte der Bauer: «Bub» gehe in die Küche und «hilf» dort. Auch in der Küche gab es immer kleinere Arbeiten zu verrichten. Wenn die Bäuerin, Frau Huber, am Brotbacken war, durfte ich – nach einer gründlichen Reinigung meiner Person – auch da mithelfen. Manchmal durfte ich den Teig in der grossen «Holzmulde» kneten. Die Meisterin ver-

stand es vortrefflich, ein wunderbar schmeckendes und mundendes Bauernbrot zu backen. Wenn ich mich recht erinnere, wurde alle 14 Tage gebacken, wobei etwa 12 Vierpfünder-Brote entstanden. In einem speziellen Raum wurden diese dann nach dem Backen auf Gestelle gelegt, die wegen den Mäusen mit Drähten aufgehängt waren. So konnten die kleinen Nager nicht an die Brote kommen. Je nach Bedarf wurden dann die Vierpfünder zum Verbrauch geholt und kamen auf den Tisch.

Hubers hatten auch zwei Töchter und einen Sohn. Trudi war die ältere Tochter und Margrit die jüngere. Den Sohn Ernst weiss ich altersmässig nicht mehr genau einzureihen. Margrit war fast in meinem Alter, aber angetan hatte es mir Trudi. Ich muss sagen, es war eine bezaubernde junge Frau mit grossen schön strahlenden Augen, so richtig zum Verlieben und ich muss mir eingestehen: als 8.-Klässler war ich damals in sie verknallt. Eines Tages kam sie am Arm eines Offiziers und für mich brach eine Welt zusammen. Glücklicherweise erfuhr sie nie etwas über meinen inneren Zustand, ich wäre sonst in ein Mauseloch verkrochen.

Meistens wenn Feldarbeit angesagt war, wurde das «Zvieri» in einem Körbchen mitgenommen, dazu eine Kanne mit dem Getränk. So gegen vier Uhr nachmittags hiess es dann «Zvieri näh». Für mich war das immer etwas Besonderes. Der laue Milchkaffee war für mich eine Köstlichkeit, dazu ein Stück vom selbst gebackenen guten Brot und ein Stück Käse oder Wurst. Solche «Zvieri» blieben in meinen Erinnerungen haften; sie waren damals für mich, wie man heute sagt ein Highlight.

Es war eigentlich üblich aber nicht selbstverständlich, dass der Wochenplatz-«Bub» von den Bauersleuten am Sonntag

zum Mittagessen eingeladen wurde. Diese Einladung machte mich richtig stolz. Gut drei Viertel der Ferien verbrachte ich an diesem Wochenplatz. Am Ende gab es auch Lohn, meistens 100 Fr. Ich kam mir damals reich vor. Mit einem Teil des Geldes durfte ich mir einen persönlichen Wunsch erfüllen, der Rest war für Kleider bestimmt. Im Spielzeugkatalog von Franz Carl Weber, der vor Weihnachten in jede Familie zugeschickt wurde, war ein Filmprojektor mit Kurbel für 8 mm Filme zu 125 Fr. abgebildet. Es gab dazu Märchenfilme zu kaufen. Mein Geld reichte nicht aus und auch hätten meine Eltern diesen Kauf gar nicht erlaubt, wir brauchten das Geld für Kleider. Es gab im Katalog aber noch eine Zauberlaterne (Kinderdiaprojektor für Märchen). Diese war für etwas



LEU
Haustech

- Bäder
- Sanitär
- Heizung
- 24 h Service

3302 Moosseedorf
www.leu-haustech.ch

Tel: 031 850 1550
mail@leu-haustech.ch

über 16 Fr. erhältlich und ich kaufte mir dann diese (Ich habe sie heute noch).

Die Zeit bei Hubers ist mir in guter Erinnerung geblieben. Auch hatte ich nie das Gefühl, ausgenutzt zu werden und wurde auch von Allen immer sehr anständig behandelt.

Text: Urs Tanner

Dorffest
Gewerbeausstellung
urtenenschönbühl
30. August bis 1. September 2024
www.doga-uschoen.ch

hufenus
Umweltbewusst in die Zukunft

Cheminée sanieren!

Wir sanieren Ihr altes Cheminée mit einem zukunfts-
entsprechenden Heizeinsatz. **So sparen Sie Heizkosten** und
gewinnen mehr Wärme zurück.
Wir beraten Sie gerne auch zum Thema Warmwasseraufbereitung.

80% mehr Heizleistung
100% Sicherheit und Kontrolle beim Feuern
100% Steuerabzug

Cheminéebau, Ofenbau, Cheminéeöfen, Grillanlagen, Pizzaöfen, Stahlkamine
Urtenen- Schönbühl | 031/850 15 15 | www.hufenus.ch

**«am moossee»
TERMINE 2024**

Nr.	Erscheint	Termin*
1/24	20.02.	19.01.
2/24	16.04.	15.03.
3/24	11.06.	10.05.
4/24	06.08.	05.07.
5/24	24.09.	23.08.
6/24	19.11.	18.10.

*Redaktions- und
Inserateschluss

Ab Nummer 1/2024
erscheint «am moossee» in
neuer farbiger Gestaltung.
Im Dezember 2023
werden die letzten Details
fixiert und anschliessend
auf den Homepages der
Gemeinden Moosseedorf
und Urtenen-Schönbühl
publiziert. Die neuen Regeln
für Textmengen, Bilder
sowie die Inserate-Formate
und -Preise können Sie
auch jetzt schon anfordern
mit Mail «Info 2024» an
ammoossee@gmx.ch. So
erhalten Sie gleichzeitig mit
der öffentlichen Publikation
eine persönliche Information
in Ihre Mailbox.

**KONTAKT Redaktion
«am moossee»**

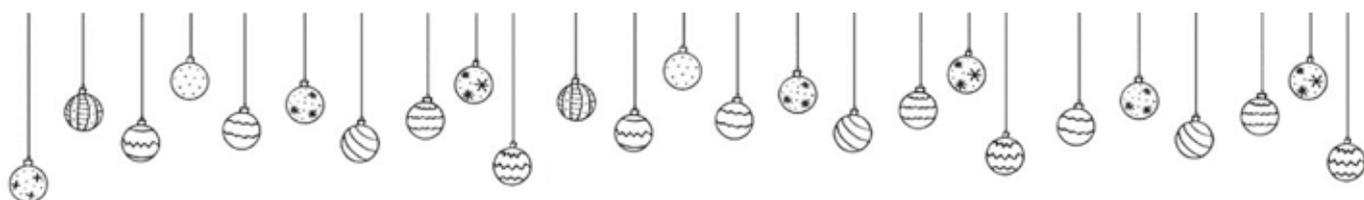
Ulrich Utiger
Sandstrasse 88
3302 Moosseedorf
Telefon: 079 215 44 01
Mail: ammoossee@gmx.ch



**Gasthof
Schönbühl**

— DIE GASTGERBEREI —

031 859 69 69
WWW.GASTHOF-SCHOENBUEHL.CH



Adventsfenster 2023 Urtenen-Schönbühl

1. Dezember	2. Dezember	3. Dezember	4. Dezember
Irène Koopmans Baumgärtliweg 9 	Familie Raedler Oberdorfstrasse 20 		Die Lehrpersonen mit den Schüler*innen im Alten Schulhaus Schulhausstr. 4 
5. Dezember	6. Dezember	7. Dezember	8. Dezember
Spielgruppe Rägeboge Zentrumsplatz 8 		Rekja Urtenen-Schönbühl Solothurnstrasse 44 	Kindergarten Tubeschlag Bachweg 1 
9. Dezember	10. Dezember	11. Dezember	12. Dezember
Nadia + Stefan Schafroth Staldenstrasse 1 	Lara Mürner Mühlestrasse 6 	Ref. Kirchgemeinde Kirche Urtenen Friedhofweg 9 	Andrea Beran Längenrüppstrasse 80a 
13. Dezember	14. Dezember	15. Dezember	16. Dezember
Alterswohnsitz Urtenen-Schönbühl Badstrasse 1 	Team Lee Badstrasse 13 	Familiengartenverein Feldeggstrasse / Waldrand 	Familie Gasche Bundesweg 13 
17. Dezember	18. Dezember	19. Dezember	20. Dezember
	Frauen Altorfer und Bratschi Privatweg 4 		Bachmann/Aebi Bergackerweg 41 
21. Dezember	22. Dezember	 Hier sind die Besucher*innen zu Speis und/oder Trank eingeladen.  Hier gibt es ein Fenster ohne Speis und/oder Trank zu bestaunen.	
Sabrina + Christoph Hänni Oberdorfstr. 33 	Robert und Manuela Grogg Badstrasse 2 		

Die Fenster sind zwischen 18.00 – 21.30 Uhr beleuchtet. Steht vor der Türe ein Stuhl mit Tasse und Löffel, sind die Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen einzutreten.



GEMEINDEVERSAMMLUNG 7. Dezember 2023

Versammlung der Einwohnergemeinde Moosseedorf, Donnerstag, 7. Dezember, 19:30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Die Geschäfte

1. Budget 2024, Genehmigung
2. Gemeindeordnung, Genehmigung Totalrevision
3. Aufhebung Strandbadreglement und Genehmigung Reglement Strandbadareal
4. Abwasserreglement, Genehmigung Totalrevision
5. Umrüstung Kunstrasenspielfeld FC Schönbühl, Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 320'000.00
6. Sekretariat Bildung, Genehmigung wiederkehrender Verpflichtungskredit von CHF 42'000.00 zur Erhöhung Stellenprozente
7. Reglement über die politischen Rechte, Genehmigung Totalrevision
8. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Geschäften liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Gemäss Art. 31 und Art. 36 der Gemeindeordnung können gegen die Traktanden 2 Gemeindeordnung, Genehmigung Totalrevision, und 7 Reglement über die politischen Rechte, Genehmigung Totalrevision, innert 30 Tagen nach der Bekanntmachung gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung das Referendum ergriffen werden.

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann beim Regierungstatthalteramt Bern-Mittelland innert 30 Tagen Beschwerde geführt werden (Art. 67a Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege VRPG). Es wird auf die Rügepflicht hingewiesen (Art. 49a kant. Gemeindegesetz).

Zur Orientierung über die Geschäfte wird das Mitteilungsblatt «am moossee» an alle Haushaltungen verteilt. Die stimmberechtigten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger werden zu dieser Versammlung freundlich eingeladen. Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Gemeinderat Moosseedorf

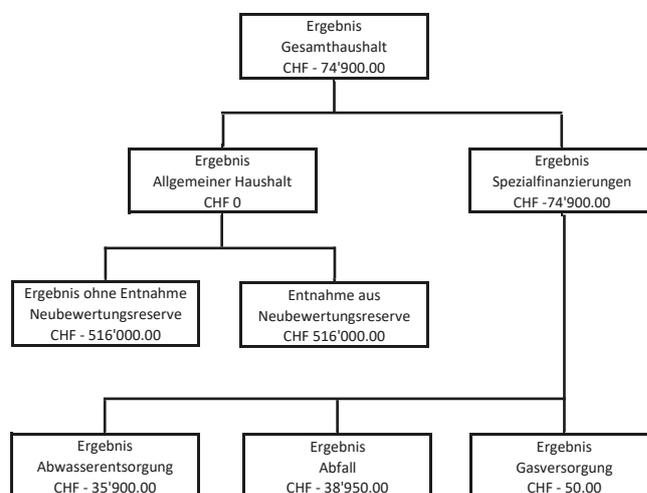
Botschaft

1. Budget 2024

Referent: Peter Hochreutener

Das Budget 2024 auf einen Blick

- Defizit im Gesamthaushalt von CHF 74'900.00
- Ausgeglichenes Budget im Allgemeinen Haushalt
- Unveränderte Steueranlage von 1.38 Einheiten
- Unveränderte Liegenschaftssteuer von 1.5 % der amtlichen Werte
- Unveränderte Gebührenansätze
- Nettoinvestitionen von CHF 2'226 Mio.
- Stabile festverzinsliche Schulden von CHF 3.5 Mio.
- Unsicherheitsfaktor Wirtschaftsprognose
- Unsicherheitsfaktor Energiekrise und Krieg Ukraine



Das Ergebnis des Budgets 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 74'900.00 ist positiver als noch im Finanzplan 2023-2027 vorgesehen. Die finanzielle Situation der Gemeinde Moosseedorf präsentiert sich stabil. Durch Ertragsüberschüsse in den vergangenen Jahren konnte Eigenkapital geöffnet werden. Per 01.01.2023 verfügt die Gemeinde über einen Bilanzüberschuss von CHF 8'107'482.08. Die Finanzpolitische Reserve ist mit CHF 3'569'321.35 bilanziert. Mit diesem Eigenkapital hat die Gemeinde Reserven, um mehrere Jahre mit unsicherem Ausblick überbrücken zu können, ohne sofort die Steueranlage erhöhen oder die freiwilligen Aufgaben der Gemeinde reduzieren zu müssen.

Dem Budget 2024 liegen folgende Steuersätze zu Grunde (unverändert):

Steueranlage	1.38 Einheiten
Liegenschaftssteuer	1.50 % der amtlichen Werte
Feuerwehersatzabgabe	10% der einfachen Steuer (max. CHF 450.00 / min. CHF 50.00)
Hundetaxe	CHF 100.00 je Hund

Spezialfinanzierungen: Die Gebühren bleiben unverändert. Die Ansätze sind im Vorbericht zum Budget ersichtlich.

Übersicht Gesamtergebnis

Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	-20'600'450.00
Betrieblicher Ertrag	19'811'800.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-788'650.00

Finanzaufwand	-87'700.00
Finanzertrag	254'000.00
Ergebnis aus Finanzierung	166'300.00
Operatives Ergebnis	-622'350.00

Ausserordentlicher Aufwand	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	547'450.00
Ausserordentliches Ergebnis	547'450.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-74'900.00

Investitionsrechnung	
Investitionsausgaben	-2'226'400.00
Investitionseinnahmen	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	-2'226'400.00

Selbstfinanzierung

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-74'900.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'056'850.00
Einlagen Fonds u. Spezialfinanzierungen	912'750.00
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	-415'600.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	14'650.00
Einlagen in das Eigenkapital	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-547'450.00
Selbstfinanzierung	946'300.00
Nettoinvestitionen	
Investitionen Verwaltungsvermögen	-2'226'400.00
Finanzierungsergebnis	-1'280'100.00
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	

Steuerertrag

Die Steuererträge basieren auf einer Steueranlage von 1.38 Einheiten. Den Einkommens- und Vermögenssteuern liegen die Taxationen des Steuerjahres 2022 zu Grunde. Gegenüber den effektiven Steuererträgen 2022 wird bei den Einkommenssteuern natürliche Personen mit einer leichten Zunahme von CHF 30'116.10 gerechnet. Bei den Vermögenssteuern wird mit einer leichten Abnahme von CHF 13'758.95 gerechnet. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern ist der Ausgleich der kalten Progression auf den Steuertarifen berücksichtigt, was zu einer Minderung der Zuwachsrate führt. Der Ertrag aus Quellensteuern wird im Vergleich zum Jahr 2023 um CHF 19'000.00 höher budgetiert.

Die juristischen Personen wurden fallweise budgetiert. Der Ertrag liegt deutlich unter der Rechnung 2022. Im Rechnungsjahr 2022 gab es diverse Nachzahlungen und Korrekturen aus Vorjahren, weshalb dieser Wert nicht für die Budgetierung relevant ist. Gegenüber dem Budget 2023 wird mit einem Rückgang von CHF 90'000.00 gerechnet. Das Budgetieren des Steuerertrags ist herausfordernd und mit etlichen Unsicherheiten behaftet. Inwieweit sich die eher verhaltene Wirtschaftsprognose auf die Fiskalerträge auswirkt, ist schwierig abzuschätzen. Auf den Steuerertrag wirkt sich eine Konjunkturabschwächung zeitlich verzögert aus.

Finanz- und Lastenausgleich

Gemäss der kantonalen Finanzplanungshilfe ergeben sich für 2024 folgende Beträge:

• Lastenausgleich neue Aufgabenteilung	CHF 750'300.00
• Disparitätenabbau	CHF 346'150.00
• Soziodemografischer Zuschuss	CHF - 90'000.00
• Nettoaufwand	CHF 1'006'450.00

Der Betrag ist um CHF 203'650.00 höher als im Vorjahr. Der Beitrag Disparitätenabbau nimmt zu, aufgrund von höheren Steuereinnahmen im 3-Jahresschnitt. Für die Berechnung werden die Steuererträge der letzten drei Jahre berücksichtigt.

Entnahme aus Neubewertungsreserve

Mit Einführung von HRM2 per 01.01.2016 wurde das Finanzvermögen neu bewertet. Daraus entstand die Neubewertungsreserve. Ab dem Jahr 2021 müssen die Gemeinden diese Reserve über die Dauer von fünf Jahren zu Gunsten der Erfolgsrechnung auflösen. Die Auflösung im Jahr 2024 beträgt CHF 516'0000.00.

Planungsmehrwerte

Im Jahr 2024 wird mit Erträgen aus Planungsmehrwerten von CHF 735'000.00 gerechnet. Der Betrag wird vollumfänglich in die Spezialfinanzierung eingelegt hat somit keine Auswirkung auf das Rechnungsergebnis.

Investitionen / Abschreibungen

Im Jahr 2024 sind Investitionen von CHF 2'226'400.00 im Verwaltungsvermögen vorgesehen. Vorbehalten bleiben die Kreditbeschlüsse durch die zuständigen Organe. Folgende Investitionen sind geplant:

Die Investitionstätigkeit war in den letzten Jahren sehr hoch

Investitionen aus Steuern finanziert	Betrag CHF
Informatik Verwaltung	40'000.00
Umgebungsarbeiten Gemeindehaus inkl. Autoabstellplätze	70'000.00
Unterhalt Schulliegenschaften (Ersatz Sporthallenbeleuchtung, Ersatz Bodenbeläge, Umgestaltung Sportanlage, Sanierung Warmwasseraufbereitung, Umgestaltung Spielbereich Tagesschule, Projektkredit Aufstockung Staffel 2)	560'000.00
EDV Schule	78'400.00
Beitrag Kunstrasen FC Schönbühl	320'000.00
Anschaffung Jurten	128'000.00
Pumptrack	250'000.00
Sanierung Sandstrasse	130'000.00
Energetische Sanierung Werkhoffassade	120'000.00

Projektkredit Unterführung Sandstrasse/Unterweg	125'000.00
Parkplatz Strandbad	200'000.00
Ersatzbeschaffung Parkuhren	85'000.00
Photovoltaikanlage Strandbad	120'000.00
Total Steuerhaushalt	2'226'400.00

Investitionen Spezialfinanzierungen	Betrag CHF
Keine Investitionen geplant	0.00
Total Spezialfinanzierungen	0.00

Investitionen Finanzvermögen	Betrag CHF
Keine Investitionen geplant	0.00
Total Finanzvermögen	0.00

und es sieht im Finanzplan nicht danach aus, dass die Investitionen in den nächsten Jahren gesenkt werden. Die Abschreibungen werden in den nächsten Jahren laufend zunehmen. Im Jahr 2024 betragen diese CHF 1'056'850.00. Die Festverzinslichen Schulden betragen CHF 3.5 Mio. Franken. Im Jahr 2023 konnte ein auslaufendes Darlehen von CHF 1.0 Mio. zurückbezahlt werden.

Der Gemeinderat hält weiterhin an seiner Absicht fest, die Ausgabenpolitik nach Notwendigkeit und Nachhaltigkeit sowie dem Verhältnis zwischen Kosten und Nutzen und den verfügbaren Mitteln auszurichten.

Das detaillierte Budget 2024 inkl. Vorbericht kann auf www.moosseedorf.ch heruntergeladen werden oder bei der Gemeindeverwaltung Moosseedorf, 031 850 13 13, finanzverwaltung@moosseedorf.ch, kostenlos bezogen werden.

		Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	21'328'400.00	21'328'400.00	28'286'450.00	28'286'450.00	23'066'277.98	23'066'277.98
0	Allgemeine Verwaltung	1'819'350.00	372'350.00	1'758'600.00	356'900.00	1'686'874.10	418'360.65
	Nettoaufwand		1'447'000.00		1'401'700.00		1'268'513.45
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	561'900.00	442'900.00	515'650.00	445'250.00	787'315.03	670'175.31
	Nettoaufwand		119'000.00		70'400.00		117'139.72
2	Bildung	5'367'000.00	1'565'750.00	5'017'950.00	1'515'950.00	4'906'201.47	1'598'484.95
	Nettoaufwand		3'801'250.00		3'502'000.00		3'307'716.52
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	965'700.00	363'150.00	869'200.00	317'800.00	871'445.90	310'329.55
	Nettoaufwand		602'550.00		551'400.00		561'116.35
4	Gesundheit	38'800.00		39'100.00		23'644.00	
	Nettoaufwand		38'800.00		39'100.00		23'644.00
5	Soziale Sicherheit	5'545'500.00	1'790'450.00	5'757'850.00	1'808'450.00	5'415'597.63	1'748'107.58
	Nettoaufwand		3'755'050.00		3'949'400.00		3'667'490.05
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'493'650.00	511'900.00	1'470'800.00	485'900.00	1'378'169.05	528'480.16
	Nettoaufwand		981'750.00		984'900.00		849'688.89
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'424'550.00	2'157'700.00	9'333'400.00	9'031'750.00	1'627'049.80	1'305'790.50
	Nettoaufwand		266'850.00		301'650.00		321'259.30
8	Volkswirtschaft	1'625'400.00	1'672'300.00	2'236'150.00	2'314'400.00	1'973'129.80	2'026'702.53
	Nettoertrag	46'900.00		78'250.00		53'572.73	
9	Finanzen und Steuern	1'486'550.00	12'451'900.00	1'287'750.00	12'010'050.00	4'396'851.20	14'459'846.75
	Nettoertrag	10'965'350.00		10'722'300.00		10'062'995.55	

Anträge

1. Genehmigung unveränderte Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.38 Einheiten
2. Genehmigung unveränderte Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.5 ‰ der amtlichen Werte
3. Genehmigung Budget 2024 bestehend aus:

Gesamthaushalt	CHF	21'328'400.00	CHF	21'253'500.00
Aufwandüberschuss			CHF	-74'900.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	18'605'300.00	CHF	18'605'300.00
Aufwandüberschuss			CHF	0.00
SF Abwasserentsorgung	CHF	779'700.00	CHF	743'800.00
Aufwandüberschuss			CHF	-35'900.00
SF Abfall	CHF	381'600.00	CHF	342'650.00
Aufwandüberschuss			CHF	-38'950.00
SF Gasversorgung	CHF	1'561'800.00	CHF	1'561'750.00
Aufwandüberschuss			CHF	-50.00

2. Gemeindeordnung, Genehmigung Totalrevision

Referent: Stefan Meier

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung hat am 4. Dezember 2019 die Revision der Gemeindeordnung zurückgewiesen und den Gemeinderat aufgefordert, für die neue Gemeindeordnung eine breitere Vernehmlassung durchzuführen. Der Gemeinderat hat dafür eine Arbeitsgruppe aus Vertreter*innen der politischen Parteien eingesetzt, mit der interessierten Bevölkerung eine Ideenwerkstatt und anschliessend nochmals eine Vernehmlassung unter den politischen Parteien durchgeführt.

Warum ist eine neue Gemeindeordnung zwingend notwendig?

Die Gründe sind vielseitig:

- Änderung der gesetzlichen Vorgaben auf Stufe Bund und Kanton.
- Aufgaben wie Umwelt, Natur, Energie, Integration, Dorfleben und Partizipation erhalten eine höhere Gewichtung. Diese Aufgaben sind neu in Kommissionen verankert.
- Mit der Ortsplanungsrevision wurde der Verwaltungsaufwand insofern optimiert, dass die bestehenden Überbauungsordnungen in Bestandeszonen umfunktioniert wurden. Damit verschiebt sich künftig ein beachtlicher bisheriger Aufgabenbereich von der heutigen Kommission Planung, Umwelt und Energie hin zur Baukommission.
- Um eine Gemeinde in der heutigen Zeit erfolgreich zu führen, genügt es nicht mehr, allein die Anforderungen des Gemeindegesetzes zu erfüllen und über angemessene Finanzkompetenzen zu verfügen. Die Gemeinde muss sicherstellen, dass die Aufgaben kostengünstig und bürgernah erfüllt werden. Als Voraussetzung dazu gehört eine gut eingespielte und zweckmässige Organisation. Die heutige Gesellschaft verlangt einen sehr guten Service Public von der Gemeinde. Gleichzeitig sind aber heute immer weniger Personen bereit, sich für die Allgemeinheit einzusetzen. Für die Parteien wird es immer schwieriger, die heute 70 Behördenmitglieder einzusetzen. Die umfangreichen und sehr komplexen Sachgeschäfte erfordern ein hohes Anforderungsprofil.

- Die heutige Organisation der Gemeinde Moosseedorf ist gut. Ein Benchmark mit 9 Gemeinden gleicher Grösse und mit ähnlichen Voraussetzungen hat ergeben, dass die Verwaltung Moosseedorf aufgrund ihrer Vernetzung am kostengünstigsten arbeitet. Politisch weist sie jedoch am meisten ständige Kommissionen auf. Dies ist nicht unbedingt ein Nachteil verursacht aber Verwaltungsaufwand. Die Gemeinden werden inskünftig vom Fachkräftemangel ebenfalls betroffen sein. Unter diesem Aspekt ist eine Verminderung der Zahl der Kommissionen zeitgemäss.

Erkenntnisse aus der Vorprüfung zu den Kommissionen

Aufgrund der übergeordneten Gesetzgebung wird die Arbeit auf Stufe Gemeinde immer komplexer. Zudem steigt die Anspruchshaltung der Bevölkerung aufgrund des gesellschaftlichen Wandels. Die Kommissionen müssen deshalb in der Lage sein, die Verwaltung auch fachlich zu unterstützen. Für die Mitglieder der Bildungskommission wurde deshalb ein Anforderungsprofil erstellt und eine fachliche Selektion vorgenommen. Dies wäre grundsätzlich für alle ständigen Kommissionen denkbar und sinnvoll. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung AGR hat dies anlässlich der Vorprüfung bemängelt. Es ist ein politisches Recht wählen zu können und gewählt zu werden. Die Wahl an der Gemeindeversammlung ist somit politisch und kann nicht durch Anforderungsprofile und Selektionen eingeschränkt werden. Fazit: Bei Wahlen an der Gemeindeversammlung kann das Wahlrecht nicht eingeschränkt werden.

- **Da Personen mit fachlichem Wissen in den Kommissionen wichtig sind, beantragt der Gemeinderat einstimmig, die ständigen Kommissionen durch den Gemeinderat zu wählen.**

Die neue Gemeindeordnung sieht folgende ständigen Kommissionen vor:

Kommissionen mit Entscheidbefugnis	Wahlorgan GO 2004	Wahlorgan GO 2024
Bildungskommission (7 Mitglieder)	Gemeindeversammlung	Gemeinderat
Kommission Bau, Planung und Infrastruktur (7 Mitglieder)	Gemeindeversammlung	Gemeinderat
Kommission Umwelt, Natur und Energie (7 Mitglieder)	Gemeindeversammlung	Gemeinderat
Kommission Regionale Kinder- und Jugendarbeit k-rekja (8 Mitglieder)	Gemeinderat	Gemeinderat
Wahlausschuss (4 Mitglieder)	Gemeinderat	Gemeinderat
Abstimmungsausschuss (8 Mitglieder)	War bisher 1 Kommission	Gemeinderat
Kommissionen ohne Entscheidbefugnis	Wahlorgan GO 2004	Wahlorgan GO 2023
Finanzkommission (5 Mitglieder)	Gemeindeversammlung	Gemeinderat
Kommission Kultur, Begegnung und Integration (7 Mitglieder)	Gemeindeversammlung	Gemeinderat

- Der Gemeinderat beantragt mit 5 zu 2 Stimmen, die Kommission Umwelt, Natur und Energie als Kommission **mit** Entscheidbefugnis zu führen.
- Der Gemeinderat beantragt mit 7 zu 0 Stimmen, die Kommission Kultur, Begegnung und Integration **ohne** Entscheidbefugnis zu führen.

Fachausschüsse

Die bestehenden Kommissionen Vernetzung Jugend und Vernetzung Alter sind in Moosseedorf sehr wichtig, sind aber reine Fachausschüsse unter Fachpersonen. Der Gemeinderat wird ihre Aufgaben und ihre Organisation neu in der Organisationsverordnung festlegen.

Braucht es eine Finanzkommission?

Die Kernaufgaben der heutigen Finanzkommission sind folgende: Antragstellung an Gemeinderat bezüglich: Beurteilung des Finanzhaushaltes (Gemeinderechnung, Steuern, Gebühren und Spezialfinanzierung), Finanzplanung, Fremdmittelbeschaffung, Erarbeitung des Budgets der Erfolgsrechnung. Die Finanzkommission hat nur beratende Funktion und keine Entscheidungskompetenz. Sie ist somit auch nicht weisungsbefugt.

Gründe dafür	Gründe dagegen
Es braucht eine Kommission bestehend aus Fachpersonen, welche den Gemeinderat in seiner Finanzstrategie unterstützt.	Der Gemeinderat führt die Gemeinde. Er erkennt die Zusammenhänge und ist als einziges Organ in der Lage, die Finanzstrategie festzulegen.
Ein gesunder Finanzhaushalt ist für die Entwicklung der Gemeinde wichtig. Der/die Bürger*in soll in einer Kommission, welche sich mit den Finanzen beschäftigt, Einsitz nehmen können.	Der Gemeinderat ist für den Finanzhaushalt verantwortlich. Er legt Spar- oder Optimierungsmassnahmen fest. Der Weg über die Finanzkommission verzögert die Arbeit der Verwaltung.
Die Finanzen erhalten durch die Fachkommission mehr Gewicht.	Der Gemeinderat verfügt über ein Strategiepapier, welches die massgebenden Steuerungsinstrumente der Finanzen beinhaltet.
Es gab in Moosseedorf bis anhin immer eine Finanzkommission.	Die Verwaltung verfügt über das notwendige Fachwissen und kann zusätzlich spezifisches Fachwissen extern einkaufen
	Die Revisionsstelle revidiert die Rechnung, zeigt aber auch Schwachstellen im Bereich der Finanzführung und -entwicklung auf.
	Der Kanton gibt den Gemeinden im Finanzbereich strenge Vorgaben und Weisungen (AGF)
	In der heutigen kurzlebigen Zeit kann die Finanzkommission bei Entscheidungen nicht fristgerecht einbezogen werden. So sind z.B. Offerten für die Aufnahme von Fremdmittel nur wenige Tage gültig.

Die Ideenwerkstatt war bezüglich Finanzkommission geteilter Meinung.

➤Der Gemeinderat befürwortet mit 6 zu 1 Stimmen die Aufhebung der Finanzkommission.

Was ändert sich in der neuen GO sonst noch?

Verankerung respektvolles Miteinander (Art. 1 Absatz 2)

- Gemeinderat kann Jugendparlament einsetzen (Art. 2 Absatz 2)
 - Verankerung der Partizipation (Art. 7)
 - Verschärfung Unvereinbarkeit (Art. 10). Neu gilt eine Unvereinbarkeit mit der Mitgliedschaft im Gemeinderat oder einer Kommission für alle Anstellungen in der Gemeinde, bisher nur, wenn ein*e Beschäftigte*r dem Organ unmittelbar untergeordnet war
 - Verlängerung Amtszeitbeschränkung Revisionsstelle auf 3 Amtsdauern, bisher 2 (Art. 13 Absatz 3). Begründung: Kontinuität ist wichtig.
- Der Gemeinderat beantragt einstimmig die Verlängerung auf 3 Amtsdauern
- Erhöhung Finanzkompetenzen (Art. 30 und Art. 31 Abs. 1 und 2). Begründung: Anpassung Teuerung seit 2004

	Aktuell seit 2004	Vorschlag
Urnenabstimmung		
Wiederkehrende Ausgaben von mehr als	200'000	300'000
Gemeindeversammlung		
Vorbehalt Referendum bei wiederkehrenden Ausgaben von mehr als	200'000	300'000
Einmalige Ausgaben von mehr als	200'000	300'000
Wiederkehrende Ausgaben	20'000 bis 200'000	30'000 bis 300'000
Gemeinderat		
Einmalige Ausgaben bis	200'000	300'000
Wiederkehrende Ausgaben bis	20'000	30'000
Gemeindeverwaltung		
Ausgaben im Einzelfall bis	20'000	30'000
Wiederkehrende Ausgaben bis	2'000	3'000

- Zuständigkeit Gemeinderat:
 - Die Errichtung, der Ausbau und die Aufhebung von Arbeitsstellen in der Gemeinde unabhängig von der Finanzkompetenz fällt in die Zuständigkeit des Gemeinderates (Art. 43 Absatz 3)
 - Präzisierungen bei den Zuständigkeiten des Gemeinderates im Bereich Planung (Art. 43 Absatz 4)
- Bestimmungen zum Personal werden neu in Organisationsverordnung geregelt (Löschung Art. 48 Abs. 2 bis 4, Art. 49 und Art. 50 sowie Anhang II)
- Anhang I: Ausführungen zu den einzelnen Kommissionen
- Anpassung Begrifflichkeiten an übergeordnetes Recht sowie grammatikalische Korrekturen

Was ändert sich nicht in der neuen GO?

Anzahl Gemeinderatsmitglieder

Der Gemeinderat führt die Gemeinde, plant deren nachhaltige Entwicklung und koordiniert die Geschäfte. Ihm stehen alle Befugnisse zu, welche nicht einem anderen Organ zugewiesen sind (Art. 42 GO). Die Aufgaben der Gemeinde lassen sich in 6 gleichgewichtige Ressortbereiche aufteilen. Es ist vorgesehen, dass der Gemeindepräsident kein Ressort führt. Er übernimmt die Koordination der Aufgabenbereiche und die Vertretung in regionalen Gremien.

Der Gemeinderat spricht sich daher einstimmig für 7 Mitglie-

der aus.

Gemeindeversammlung und kein Parlament

Begründung: Die Gemeindeversammlung ist die ureigenste Form der direkten Demokratie

Amtsduer 4 Jahre (Art. 12)

Begründung: Die vierjährige Amtsdauer hat sich bewährt.

Amtszeitbeschränkung 4 volle Amtsdauern (Art. 13)

Begründung: Kontinuität in der Gemeindeführung ist wichtig. Es ist schwierig für politische Ämter genügend Personal zu rekrutieren.

Zuständigkeiten Genehmigung Nachkredite (Art. 25 Absatz 3)

Begründung: die bisherige Regelung hat sich bewährt.

Gültigkeit Initiative (Art. 34)

Begründung: die bisherige Regelung hat sich bewährt.

Gültigkeit Referendum (Art. 35)

Begründung: die bisherige Regelung hat sich bewährt. Eine Ausdehnung auf Budget und Steueranlage schränkt die Handlungsfähigkeit der Gemeinde massiv ein. Es können nur gebundene Ausgaben getätigt werden.

Ressortvorsteher*in ist Vorsitzende*r der Kommission / Anhang 1

Begründung: die bisherige Regelung hat sich bewährt. Ansonsten entsteht eine weitere Schnittstelle.

Inkrafttreten

Das Reglement tritt per 1. Januar 2024 in Kraft.

Übergangsbestimmungen

Die für die Legislatur 2021-2024 gewählten Organe und Kommissionen ohne Entscheidungsbefugnis bleiben bis Ende der Legislatur mit unveränderter Mitgliederzahl bestehen. Sie werden erstmals Ende 2024 für die Legislatur 2025-2028 nach dieser Gemeindeordnung bzw. nach dem Reglement über die politischen Rechte gewählt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt einstimmig: Die Gemeindeordnung mit den vorgängig bestimmten Varianten zu genehmigen.

3. Aufhebung Strandbadreglement und Genehmigung Reglement Strandbadareal

Referentin: Barbara Pulfer

Strandbad / Kosten / Personalsituation

Das Strandbad ist saisonal von Mitte Mai bis Mitte September geöffnet. Das Strandbad weist vor allem bei den Einzelntritten rückläufige Zahlen aus. Das jährliche Defizit von rund CHF 100'000.00 trägt die Einwohnergemeinde Moosseedorf. Die meisten öffentlichen Bäder haben aufgrund der saisonalen Beschäftigung Mühe, ausgebildetes Personal zu finden.

Die Badmeister*innen sind gezwungen, einem «Zweitjob» nachzugehen, was sich auf die Flexibilität des Strandbadbetriebes negativ auswirkt. Dies wird sich mit dem Fachkräftemangel in den nächsten Jahren noch verschärfen.

Jurten-Saunabetrieb während den Wintermonaten

Um die vorhandene Infrastruktur besser nutzen zu können, möchten die Badmeisterinnen vom Strandbad während den Wintermonaten einen öffentlichen Saunabetrieb in Jurten durchführen (analog Lorraine). Das Konzept sieht wie folgt aus:

- Insgesamt 4 Jurten (1 Empfangsjurte, 2 Jurten-Saunas, 1 Entspannungsjurte)
- Die Jurten befinden sich nicht direkt am Moossee sondern westlich des Restaurants nahe an den Gebäulichkeiten
- Betrieb Anfang November bis Ende März
- Öffnungszeiten 11.30 Uhr – bis 21.00 Uhr
- max. ca. 40 Gäste
- Festanstellung der Badmeisterinnen während dem ganzen Jahr.
- Es ist kein Baden im Moossee unter Aufsicht geplant. Für die Abkühlung sieht das Projekt eine Badewanne/Freiluftdusche vor. Allerdings ist das Badeareal im Winter Tag und Nacht für die Öffentlichkeit zugänglich. Baden im See ist im Winter nicht verboten.



Bildbeispiele aus dem Berner Lorrainebad

Ziele des Jurten-Saunabetriebs

- Das Projekt soll erholsame Momente im Naturschutzgebiet am schönen Moossee bieten
- Ruhiges verweilen und geniessen in der Jurte in der Natur

Der Rücksichtnahme auf das Naturschutzgebiet ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen.

Die Jurten werden während den Sommermonaten ins Schulareal gezügelt, wo sie der Schule und der Tagesschule für Gruppenunterricht dienen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass zu einem späteren Zeitpunkt 1 bis 2 Jurten das ganze Jahr über im Strandbad verbleiben als mögliche Erweiterung der Gastronomie oder anderen Zwecken.

Kosten

- Anschaffung Jurten CHF 128'000.00 im Finanzplan 2024 eingerechnet.
- Jährliche Kosten: jährlich wiederkehrende Bruttokosten CHF 122'000.00, jährlich wiederkehrende Nettokosten CHF 20'000.00

Gemäss neuer Gemeindeordnung liegen die finanziellen Verpflichtungen in der Kompetenz des Gemeinderates.

Die Einführung des Jurten Sauna-Projekts bedingt die Einbindung des Jurten Saunabetriebs im Strandbadreglement.

D.h. das Strandbadreglement wird durch ein Reglement Strandbadareal ersetzt.

Das neue Reglement regelt folgende Punkte:

Jurten-Saunabetrieb

- Öffnungszeiten
- Zutrittsregelung
- Eintritt (Details geregelt in der Gebührenverordnung)
- Abonnemente

Anpassungen im Bereich Strandbad

- Zuständigkeiten
- Öffnungszeiten
- Präzisierung Zutrittsregelung
- Präzisierung Abonnemente und Eintritte
- Abonnemente

Präzisionen im Areal

- Ordnung und Sicherheit
- Parkierung und Fremdnutzung
- Kiosk-Gastronomiebetrieb
- Schlussbestimmungen

Das Reglement Strandbadareal tritt per 1. Januar 2024 in Kraft. Es kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder von der Webseite der Gemeinde heruntergeladen werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt einstimmig:

- Das Reglement Strandbadareal zu genehmigen.
- Das Strandbadreglement aufzuheben.

4. Abwasserentsorgungsreglement, Genehmigung Totalrevision

Referentin: Barbara Pulfer

Ausgangslage

Das aktuelle Abwasserentsorgungsreglement der Einwohnergemeinde Moosseedorf besteht aus dem Jahr 2000 und wurde im Jahr 2006 revidiert. Das Amt für Wasser und Abfall (AWA) des Kantons Bern hat in der Zwischenzeit das Muster-Abwasserentsorgungsreglement überarbeitet.

Die Bauabteilung hat dies zum Anlass genommen, das aktuelle Abwasserreglement der Gemeinde Moosseedorf zu überarbeiten. Zum einen sind die Strukturen und diverse Begriffe veraltet, zum anderen sind diverse Regelungen in der Umsetzung nicht optimal.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

Grundsätzlich

Das Reglement wurde komplett dem Musterreglement des Kantons Bern angepasst.

Systemumstellung BGW zu LU

Die einmaligen Anschlussgebühren sowie die wiederkehrenden Grundgebühren im Bereich Abwasser werden aktuell anhand der Bewohnergleichwerte (BGW) erhoben. Die BGW werden anhand der Anzahl Zimmer und ihrer Grösse, sowie der entwässerten Dach- und Platzflächen berechnet. Für die Bauabteilung ist diese Berechnung sehr zeitaufwendig und die Aktualität der Daten aller Liegenschaften ist nicht gegeben.

So ist gerade die Neuberechnungen von Umbauten und Erweiterung sehr schwierig.

Gemäss Musterreglement des Kantons Bern und den Grundlagen des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfachs SVGW werden heute als Berechnungsgrundlagen die sogenannten Belastungswerte (BW) nach Loading Unit (LU) angewendet. Für die Erhebung werden alle Apparate und Armaturen mit einem Wasseranschluss aufgenommen. Dieses System wird sowohl in der Wasserversorgung wie auch in der Abwasserentsorgung angewendet.

Die Wasserversorgung Saurenhorn arbeitet bereits mit dieser Grundlage. Eine Umstellung auf dieses System hat zum Vorteil, dass die WV Saurenhorn die bestehende Datenerhebung sowie künftige Aufnahmen der Gemeinde Moosseedorf kostenlos zur Verfügung stellt. Der Aufwand im Rahmen der Gewässerschutzbewilligung für die Aufnahme der LU fällt für die Bauabteilung deutlich geringer aus.

Aufhebung des Gebührenreglements zum Abwasserentsorgungsreglement

Das AWA empfiehlt den Gemeinden neu die Abwasserentsorgung nicht mehr in drei Erlassen (Abwasserentsorgungsreglement, Gebührenreglement, Gebührenverordnung), sondern nur noch in deren zwei (Abwasserentsorgungsreglement, Abwasserentsorgungsverordnung) zu regeln.

Daher wird das Gebührenreglement zum Abwasserentsorgungsreglement in die Abwasserentsorgungsverordnung überführt. Einzig die Höhe der einmaligen Anschlussgebühren wird noch im Abwasserentsorgungsreglement geregelt. Gemäss Daniel Arn, Kommentar zum bernischen Gemeindegesetz, müssen die Anschlussgebühren von der Gemeindeversammlung beschlossen werden.

Künftige Tarifstruktur

Durch die Systemumstellung der Berechnungsgrundlage müssen auch die Tarife für die einmaligen Anschlussgebühren und die wiederkehrenden Grundgebühren angepasst werden. Ziel ist es, dass jeder Grundeigentümer die gleich hohen Grundgebühren bezahlt wie bisher.

Die Wiederkehrenden Grundgebühren werden in der Verordnung geregelt (Kompetenz Gemeinderat). Hier wird lediglich informativ darauf eingegangen.

Auf eine Erhebung der LU bei allen Liegenschaften wurde aus Kostengründen verzichtet. Die bestehenden BGW sollen mit einem Faktor auf die entsprechenden LU umgerechnet werden, damit die Einnahmen gleich hoch ausfallen wie bisher. Die neue Berechnungsgrundlage wird dann allen Grundeigentümern eröffnet. Diese können sich entsprechend äussern und auf Wunsch die korrekte Anzahl der LU aufnehmen lassen.

Spätestens bei Umbauten und Erweiterungen werden die LU korrekt erhoben und angepasst.

Finanzielle Auswirkungen der Umstellung

Durch die Umrechnung von BGW auf LU wird es bei den Grundgebühren Schwankungen in der Höhe von ca. CHF 50.00 bis CHF 100.00 im Jahr nach oben und unten geben. Die Auswirkungen sind somit für den Grundeigentümer finanziell vertretbar.

Der Preisüberwacher empfiehlt:

Für die Bemessung der Anschlussgebühren sind die neuen Werte so festzulegen, dass die Abweichungen (gegen unten und oben) für die Mehrheit der Gebäudearten unter 20% bleibt.

Die wiederkehrende Verbrauchsgebühr pro m3 eingeleitetes Abwasser bleibt bestehen.

Rabatt für Versickerungsanteil

Im aktuellen Reglement ist ein Rabatt für den Versickerungsanteil vorgesehen. Dieser diente ursprünglich dazu, die Grundeigentümer für eine möglichst hohe Versickerung zu «belohnen». Im Zusammenhang mit der Ortsplanungsrevision wurde die Grünflächenziffer aufgehoben. Demnach fällt die Berechnung sowie deren Überprüfung weg. Weiter ist es heute Pflicht, nicht verschmutztes Regenabwasser als erstes versickern zu lassen oder in ein oberirdisches Gewässer einzuleiten, bevor es in die ARA eingeleitet werden darf. Der Wegfall des Versickerungsanteils wird bei der Gebührenstruktur berücksichtigt.

Spezialfinanzierung Abwasser

Die Spezialfinanzierung Abwasser ist in den letzten Jahren bewusst defizitär, damit der hohe Bestand entsprechend reduziert wird. Eine Erhöhung der Verbrauchsgebühr ist daher auch ohne Anpassung des Reglements in naher Zukunft notwendig.

Inkrafttreten

Das Reglement tritt per 1. Januar 2025 in Kraft.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt einstimmig:
Das Abwasserentsorgungsreglement zu genehmigen.

5. Umrüstung Kunstrasenspielfeld FC Schönbühl, Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 320'000.00

Referent: Stefan Meier

Ausgangslage

Die Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl sind zusammen Eigentümerinnen von Baurecht GbbI-Nr. 953, Sportanlage Sand-West.

Das Baurechtsverhältnis zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) und den Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl, und das in diesem Zusammenhang auf dem Grundstück GbbI-Nr. 5 errichtete selbstständige und dauernde Baurecht GbbI-Nr. 953 dauert bis am 1. Juli 2042. Das VBS hat eine schriftliche Absichtserklärung abgegeben, das Baurechtsverhältnis auch ab dem 1. Juli 2042 fortzuführen. Die Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl haben dem Fussballklub Schönbühl für einen Teil der Baurechtsfläche ein selbstständiges und dauerndes Unterbaurecht eingeräumt (GbbI-Nr. 958). Bei der auf dieser Parzelle errichteten Sportanlage Sand West handelt es sich um ein Rasenspielfeld mit Betriebsgebäuden wie Garderoben, welche 1998 durch die Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl sowie dem FC Schönbühl erstellt worden sind.

Der FC Schönbühl zählt rund 500 Mitglieder. Die aktiven Mitglieder und die Junioren verteilen sich auf 22 Mannschaften. Trainiert wird auf den Anlagen Gasthof und Lee in Urtenen-Schönbühl, auf den Schulanlagen in Moosseedorf, Mattstetten und Bärswil sowie im Moos und auf dem Sand-West sowie auf dem Sand-Süd (Allwetterplatz neben Halle der Armasuisse). Weil die Sportanlage im Moos über keine Beleuchtung verfügt, ist das Trainings- und Wettkampfspielfeld Sand-West am intensivsten genutzt.

Auf die Plätze Gasthof und Sand-Süd wird vor allem bei schlechter Witterung und während der vegetationsarmen Zeit ausgewichen, um die Grasnarben der übrigen Rasenspielfelder tragfähig gedeihen zu lassen. Mit Unterstützung der Firma Swisgreen werden regelmässig Belastungsberechnungen vorgenommen, welche zeigen, dass die Grenze erreicht und bei ungünstiger Witterung überschritten wird. Der Klimawandel ist augenfällig und setzt auch den Grünanlagen zu. Insbesondere niederschlagsarme Hitzeperioden schaden den Rasenspielfeldern. Damit die Anlagen belastbar bleiben, wird intensiv gedüngt (vorwiegend organischer Dünger), und es muss auch bei Wasserknappheit immer intensiver bewässert werden.

Lösungsansatz

Die Problematik, mit welcher sich alle Betreibenden von Naturrasenspielfeldern konfrontiert sehen, wird gelöst, indem auf Kunstrasen umgerüstet wird. Den Entwicklungen im Siedlungsgebiet gleich, wird dadurch eine Nutzungsverdichtung angestrebt. In der Stadt Bern sind mittlerweile fast alle Naturrasenspielfelder umgerüstet. Auch in Köniz, Zollikofen, Bremgarten b. Bern, Worb und anderen Gemeinden in der Agglomeration wurden Kunstrasenprojekte umgesetzt. Die Vorteile dieser Lösung liegen sowohl im ökonomischen aber auch im ökologischen Bereich. Ökonomisch ist die intensivere Nutzungsmöglichkeit herauszustreichen. Der Rasen kann bei jeder Witterung und annähernd das ganze Jahr hindurch belastet werden. Der ökologisch bedeutendste Gewinn ist die Tatsache, dass zur Abdeckung des Bedarfes für zusätzliche Rasenspielfelder nicht wertvolles Kulturland beansprucht und verbaut werden muss.

Der Kunstrasenbau hat sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. Aus ökologischer Sicht wird er heute unverfüllt, das heisst, ohne Granulat eingebaut. Somit gelangt kein Plastik ins Grund- oder Abwasser. Die künstlichen Grashalme müssen regelmässig gebürstet und gewässert werden, damit sie ihre Funktion wahren können. Beim Bau eines Kunstrasens ist vor allem der Unterbau kostenintensiv. Später müssen nur noch die Teppiche ersetzt bzw. ausgewechselt werden. Weil die künstliche Spielfläche annähernd 12 Monate genutzt werden kann, wird auf ein Jahr ausgelegt nicht mit Einsparungen beim Unterhalt gerechnet werden können (unter anderem Erfahrungen in Worb).

Projekt (einmalige Kosten)

Die dem Kreditantrag zugrunde liegende Kostenberechnung basiert auf einer Projektierung mit Kostenschätzung der ristag Ingenieure AG, Urtenen-Schönbühl. Die Aufwendungen beinhalten Tiefbauarbeiten mit Be- und Entwässerung, das Verlegen eines Kunstrasens, Ballfänge sowie eine Erneuerung der Beleuchtung, welche auf energiesparende und effiziente LED-Leuchtkörper umgerüstet werden soll. Das Spielfeld weist die vom Schweizerischen Fussballverband SFV geforderten Mindestmasse auf. Die geschätzten Kosten betragen rund CHF 1,8 Mio. und sind mit anderen Projekten vergleichbar.

Die Genossenschaft Migros Aare hat am 22. Dezember 2022 schriftlich bestätigt, dass sie das Projekt mit einem Betrag von 600'000 Franken unterstützen wird. Sie anerkennt den ausgewiesenen Bedarf und möchte einen Beitrag an die Attraktivitätssteigerung im Freizeitbereich der Region leisten und gleichzeitig die Bemühungen im Bereich Förderung des Sportnachwuchses unterstützen.

Damit das Projekt realisiert werden kann, muss das Projekt auch mit Eigenleistungen des Fussballklubs sowie mit Beiträgen der Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl und allenfalls auch Bärswil und Mattstetten unterstützt werden.

Kunstrasenspielfeld	CHF 1'775'000.00
Abzüglich zugesagter Finanzierungen	
Genossenschaft Migros Aare	CHF - 600'000.00
Beitrag FC Schönbühl	CHF - 375'000.00
Verbleibende Kosten	CHF 800'000.00

Für die verbleibenden Kosten leisten die Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl (unter Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Gremien) gemeinsam eine Finanzierungsgarantie in Form eines Kostendaches von CHF 800'000.00. Wie weit sich die Gemeinden Mattstetten und Bärswil an den Kosten beteiligen ist Gegenstand von noch anstehenden Verhandlungen.

Die Gemeindeversammlung Urtenen-Schönbühl hat am 11. September 2023 einen Kredit von CHF 480'000.00 bewilligt.

Der Kostenverteiler sieht für die Gemeinde Moosseedorf unter Berücksichtigung der Einwohnerzahl und der Standorte der Sportanlagen einen Beitrag von CHF 320'000.00 vor. Der Beitrag gilt im Sinne eines maximalen Kostendachs, der Beitrag wird auf Grundlage der definitiven Abrechnung geleistet. Mit der Leistung des Beitrages werden weitere Kostenbeteiligungen an den FC Schönbühl bezüglich Unterhalts und Erweiterungsbauten während den nächsten 10 Jahren ausgeschlossen.

Wiederkehrende Kosten (Unterhaltskosten) und finanzielle Auswirkungen

Die am 11. August 2000 abgeschlossene Benützungsurkunde für die Sportanlagen SAND zwischen den Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl, dem Fussballclub Schönbühl und dem VBS regelt den Unterhalt, den Betrieb sowie die Benützung der Fussballplätze Moos und Sand West. Gestützt auf die Vereinbarung über die Gebrauchsleihe vom 25. November 1998 wurde vereinbart, den Betrieb und Unterhalt aller Spielfelder und Anlagen dem FC Schönbühl in eigener Regie zu übertragen. Als Beitrag an Betrieb, Unterhalt und Baurechtszinsen entrichtet die Gemeinde dem FC Schönbühl eine jährliche Pauschale. Aktuell beträgt der jährliche Beitrag der Gemeinde Moosseedorf CHF 10'000.00. Die Praxis hat sich bewährt und bei einer Rückübertragung dieser Aufgaben an die Gemeinde müsste mit Mehrkosten gerechnet werden.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass diese Investition auch jährlich wiederkehrende Kosten auslösen wird. Neben dem Pauschalbeitrag von CHF 10'000.00 an den Unterhalt sind dies Abschreibungen von CHF 12'800.00 (Nutzungsdauer 25 Jahre) sowie Zinskosten von CHF 9'600.00 (3 %).

Einschätzung des Gemeinderates

Die Gemeinderäte von Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl sind sich einig, dass die Bereitstellung von Infrastrukturen für regional aktive Vereine einer Verbundaufgabe gleichkommt. Grundsätzlich leisten alle Vereine auf freiwilliger Basis einen sehr wichtigen Beitrag an das Zusammenleben in den Gemeinden. Mit Blick in die Zukunft kommt den Vereinen auch weiterhin grosse Bedeutung zu. Die öffentliche Hand hat deshalb bereits in der Vergangenheit grosse Bereitschaft gezeigt, die Rahmenbedingungen für die Aufgabenerfüllung der Vereine zu erleichtern und zu fördern und wird dies auch in Zukunft tun.

Der Zulauf an fussballbegeistertem Nachwuchs dürfte auch in Zukunft ungebrochen bleiben. Nicht zuletzt auch durch die Tatsache, dass in der Schweiz 2025 die Fussballeuropameisterschaft der Frauen durchgeführt wird. Analog von Vereinen in der Stadt Bern müssten aufgrund des mangelnden Platzangebotes wohl Mannschaften im Nachwuchsbereich gestrichen und Wartelisten geführt werden. Zudem würde möglicherweise ein Teil der Bevölkerung ihrer Freizeitbeschäftigung in der Region oder in der Stadt Bern nachgehen. Dies wäre sowohl hinsichtlich der Verkehrsentwicklung aber vor allem auch hinsichtlich der wertvollen Freizeitaktivitäten, welche sinnvollerweise vor Ort erbracht werden und zur Dorfgemeinschaft beitragen, nicht wünschenswert.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt einstimmig:
Den Verpflichtungskredit von CHF 320'000.00 an den FC Schönbühl als zweckgebundenen Investitionsbeitrag an das Kunstrassenspielfeld Sand-West zu genehmigen.

6. Sekretariat Bildung, Genehmigung wiederkehrender Verpflichtungskredit von CHF 42'000.00 zur Erhöhung Stellenprozente

Referent: Michael Utiger

Ausgangslage

Die Schule Moosseedorf hat eine gut funktionierende und engagierte, motivierte und innovative Co-Schulleitung. Die Aufgaben der Schulleitung haben zugenommen und sie ist mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert. Insbesondere der Fachkräftemangel bei den Lehrpersonen ist belastend und macht es umso wichtiger eine attraktive Schule zu gestalten.

Es hat sich gezeigt, dass die Struktur der Schulführung an der Schule Moosseedorf Optimierungsbedarf hat. Es fehlt oft an Ressourcen für Schulentwicklung und weitere strategische Themen. Ein grosser Teil der Schulleitungsprozente wird durch administrative Aufgaben «aufgefressen». Viele davon könnten durch andere Stellen – zum Beispiel durch das Sekretariat Bildung - erledigt werden.

Die Bildungskommission hat eine Arbeitsgruppe «Optimierung Schulführung» mit einer externen Beratung der PH Bern eingesetzt. Erste Massnahmen wurden bereits definiert und können laufend umgesetzt werden.

Ein Bereich mit hoher Priorität ist die administrative Entlastung der Schulleitung. Die administrativen Aufgaben haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Die aktuellen Ressourcen

vom Sekretariat Bildung sind zu knapp bemessen, um die Schulleitung bei administrativen Aufgaben zu entlasten und alle aktuellen Aufgaben zu bewältigen.

Die Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) zusammen mit dem Verband Bernischer Gemeinden und in Rücksprache mit den Berufs- und Personalverbänden und der Pädagogischen Hochschule Bern (PHBern) empfiehlt den Gemeinden, die Schulsekretariate bei Bedarf aufzustocken und die Schulleitungen bei administrativen Aufgaben gezielt zu entlasten.

Als Chancen der Entlastung der Schulleitung und einer Aufstockung des Sekretariats Bildung sieht der Gemeinderat insbesondere folgende Punkte:

- Mehr Ressourcen der Schulleitung unter anderem für Schulentwicklung, Personelles und strategische Themen
- Attraktivere Schulleitungsstelle aufgrund weniger administrativer Aufgaben
- Stellvertretung im Sekretariat Bildung ist gewährleistet
- Höhere Präsenzzeit im Sekretariat Bildung
- Belastungsspitzen im Schulsekretariat können besser verteilt werden
- Kapazitäten, um Arbeitsprozesse zu dokumentieren und optimieren
- Kapazitäten für eine bessere Unterstützung neuer Lehrpersonen

Der Kanton empfiehlt mit REVOS 08 (Teilrevision Volksschulgesetz), pro 100% Schulleitungsstelle 30 - 50% Sekretariatsressourcen zur Verfügung zu stellen. In Moosseedorf beträgt der Schulleitungspool inkl. Massnahmen Regelschule-Pool per Schuljahr 2023/24 rund 152%. Gemäss kantonalen Vorgaben müssten in dem Fall 46 - 76% Sekretariatsressourcen rein für die Schulleitungen zur Verfügung gestellt werden.

Das Sekretariat Bildung übernimmt nicht nur administrative Aufgaben der Schulleitung, sondern ist zudem für die Bildungskommission tätig, protokolliert runde Tische und übernimmt viele weitere administrative Aufgaben.

Die aktuelle Anstellung von Monica Pulfer im Sekretariat Bildung beträgt 60% zuzüglich Sitzungen der Bildungskommission, welche ausserhalb der Arbeitszeit mit Sitzungsgeldern abgegolten werden (BiKo-Sitzungen ca. 5%). Die Gemeindeverwaltung unterstützt das Sekretariat bei Bedarf und vorhandenen Ressourcen im Moment im Umfang von ca. 10 Stellenprozenten.

Für die optimale Entlastung der Schulleitung sollen für das Sekretariat Bildung zukünftig folgende Stellenprozente zur Verfügung gestellt werden:

Administrative Unterstützung der Schulleitung Gemäss Empfehlung Kanton	46 – 76%
Sekretariat Bildungskommission	15%
Geplante zusätzliche Entlastung der Schulleitung	25%
Total Stellenprozente	86 – 116%

Der Gemeinderat befürwortet einstimmig eine Stellenaufstockung für das Sekretariat Bildung um 50% auf total 110%, zur Entlastung der Schulleitung und zum Wohle der Schule und der Schüler*innen in Moosseedorf.

Für die Aufstockung der Stellenprozent Sekretariat Bildung um 50% muss ein wiederkehrender Verpflichtungskredit von CHF 42'000.00 durch die Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Antrag

Die Bildungskommission und der Gemeinderat beantragen einstimmig:

Den wiederkehrenden Verpflichtungskredit von CHF 42'000.00 für die Stellenaufstockung Sekretariat Bildung per 1. August 2024 zu genehmigen.

7. Reglement über die politischen Rechte, Genehmigung Totalrevision

Referent: Stefan Meier

Ausgangslage

Die Totalrevision der Gemeindeordnung zieht auch Änderungen im Reglement über die politischen Rechte nach sich.

Die Änderungen im Überblick:

Art. 17 Abs. 3 (neu) Schlussabstimmung Gemeindeversammlung

Die Schlussabstimmung, welche bei jedem Geschäft an der Gemeindeversammlung notwendig ist und in der Praxis durchgeführt wird, erhält eine gesetzliche Grundlage:

«Die Präsidentin oder der Präsident stellt am Schluss die bereinigte Vorlage vor und fragt: «Wollt ihr diese Vorlage annehmen?»».

Art. 18 Wahlen an der Gemeindeversammlung

Anpassung aufgrund Änderungen in der Gemeindeordnung. Die Kommissionen werden neu durch den Gemeinderat gewählt. In Art. 90 werden die Kommissionen entsprechend ergänzt.

Art. 19 Abs. 4 bis 6 Wahlvorschläge

Absätze 4 bis 6 werden gelöscht. Das Wahlverfahren der Bildungskommission wird neu in Art. 91 Wahlverfahren bei Wahl durch den Gemeinderat geregelt.

Art. 37 und Art. 38 Abstimmungs- und Wahlausschuss

Anpassung aufgrund Änderungen in der Gemeindeordnung. Neu gibt es einen Abstimmungsausschuss und einen Wahlausschuss.

Diverse Artikel

Anpassung Begrifflichkeiten an übergeordnetes Recht sowie grammatikalische Korrekturen

Inkrafttreten

Das Reglement tritt per 1. Januar 2024 in Kraft.

Übergangsbestimmungen

Die für die Legislatur 2021-2024 gewählten Organe und Kommissionen ohne Entscheidungsbefugnis bleiben bis Ende der Legislatur mit unveränderter Mitgliederzahl bestehen. Sie werden erstmals Ende 2024 für die Legislatur 2025-2028 nach dieser Gemeindeordnung bzw. nach dem Reglement über die politischen Rechte gewählt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt einstimmig:

Das Reglement über die politischen Rechte zu genehmigen.

aus dem Gemeinderat

- Per 1. Januar 2024 übernimmt die Gemeinde die Vollzugsaufgaben der AHV-Zweigstelle Mattstetten. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Übertragungsvertrag genehmigt.
- Der Gemeinderat Moosseedorf unterstützt die Schaffung eines Wasserbauverbandes über das ganze Einzugsgebiet der Urtenen.
- Die Gemeindeversammlungen 2024 finden wie folgt statt:
 - Dienstag, 5. März 2024, 19.30 Uhr
 - Dienstag, 25. Juni 2024, 19.30 Uhr
 - Donnerstag, 5. Dezember 2024, 19.30 Uhr
- Weitere wichtige Daten 2024
 - Dienstag, 2. Januar 2024, 11.30 Uhr Neujahrsapéro
 - Samstag, 25. Mai 2024, Neuzuzügeranlass
 - Dienstag, 4. Juni 2024, Altersausflug
 - Mittwoch, 21. August 2024, Behördenzusammenkunft
 - Samstag, 19. Oktober 2024, Feuerwehrschiessübung

aus der Verwaltung

Pensionierung Daniel Thulin

Am 1. Mai 2005 hat Daniel Thulin seine Stelle als Badmeister bei der Gemeinde Moosseedorf angetreten. Inzwischen sind über 18 Jahre vergangen an denen Dänu stets mit viel Freude und Motivation für die Sicherheit der Badegäste und die Ordnung im Strandbad Moossee gesorgt hat. Nun steht ein neuer Lebensabschnitt vor der Tür... Lieber Dänu, wir danken dir herzlich für deinen langjährigen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Moosseedorf und wünschen dir für deine Zukunft gute Gesundheit und viele schöne Momente.

Dienstjubiläum

Am 22. Dezember 2023 feiert Theresia Oberer, Aushilfshauswartin, ihr 20-jähriges Dienstjubiläum. Wir danken Theresia herzlich für ihren langjährigen Einsatz zu Gunsten der Einwohnergemeinde Moosseedorf und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei der Ausführung ihrer Arbeit.

Geschwindigkeitsmessungen Moosseedorf 2023

Jedes Jahr werden an verschiedenen Strassenzügen in Moosseedorf Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Diese dienen dazu, Fahrzeuglenker an das Tempolimit zu erinnern und auswertbare Messdaten betreffend der Geschwindigkeit und der Verkehrsdichte zu liefern. Die Messgeräte erkennen keine Autonummern und es werden aufgrund der Daten keine Bussen verschickt. Studien haben gezeigt, dass das Anzeigen der gefahrenen Geschwindigkeit auch im weiteren Verlauf noch Auswirkungen auf das Fahrverhalten hat. Die gesammelten Daten sind in der nachfolgenden Liste aufgeführt. Mit «Vd» wird die gefahrene Durchschnittsgeschwindigkeit dargestellt.

Messungen 2023

Strasse	Zeitpunkt	Beschränkung	Vd
Gewerbestrasse	07.06. – 14.06.2023	50 km/h	43 km/h
Lenzenhohlestrasse	07.07. – 17.07.2023	30 km/h	27 km/h
Moosbühlstrasse	30.05. – 07.06.2023	50 km/h	36 km/h
Nassegasse	15.06. – 22.06.2023	30 km/h	22 km/h
Sandstrasse	04.05. – 12.05.2023	30 km/h	24 km/h
Sandstrasse	24.07. – 31.07.2023	20 km/h	13 km/h
Schulhausstrasse	23.05. – 30.05.2023	30 km/h	24 km/h
Seerosenstrasse	22.06. – 29.06.2023	30 km/h	27 km/h
Tannackerstrasse	16.05. – 23.05.2023	30 km/h	27 km/h

Vd = Durchschnittsgeschwindigkeit

Danke, dass Sie auch in Zukunft die signalisierte Geschwindigkeitsbegrenzung einhalten.

Bauabteilung Moosseedorf



Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Moosseedorf

Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf
Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch
www.rekja.ch



**SKI - /
SNOWBOARDKURS
und SKIPLAUSCH**



Die Kursdaten 2024:

10.1. / 17.1. / 24.1. / 31.1. / 7.2. / 14.2.

Am 14.2. findet ein Skirennen statt

Weitere Infos und Anmeldeformulare können unter www.elternverein-moosseedorf.ch heruntergeladen werden.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme

Anmeldeschluss ist der **6. Dezember 2023!!!**

Für Auskünfte und weitere Fragen:
Sonja Götz, Laupenackerstrasse 54, 3302 Moosseedorf,
email: sonja.goetz@gmx.ch



**Ev.-ref. Kirchgemeinde
Münchenbuchsee-Moosseedorf
Kreis Moosseedorf**

Musikalische Adventsandachten

Sie hören eine halbe Stunde Musik aus der Musikschule Region Jegenstorf mit Texten von Franziska Bracher, Pfarrerin, jeweils Mittwoch, 19:30 Uhr, in der Kirche Moosseedorf.

06. Dezember Klasse Silvia-Kristina Hadorn - Gesang

13. Dezember Klasse Matjaz Placet - Akkordeon und Schwizerörgeli

20. Dezember Klasse Marie-Anne Gerber-Tardent - Cello
Klasse Giorgio Schneeberger - Blockflöte

Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchgemeindeversammlung findet am Montag, 11. Dezember 2023, 19:30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Moosseedorf, statt. Zum Auftakt der Versammlung begrüssen wir die «Moosicals» unter der Leitung von Silvia-Kristina Hadorn. Zum Abschluss der Versammlung offerieren wir einen Apéro.

KiK im Advent

Kinder ab Kindergartenalter bis zur 6. Klasse führen das Krippenspiel «Brunis Weihnacht» am Sonntag, 17. Dezember 2023, 10:00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Moosseedorf, auf.

Weihnachten für alle

Bereits zum 23. Mal stehen am Heiligen Abend, ab 18:00 Uhr, die Türen des Kirchgemeindehauses in Moosseedorf allen denen offen, die mit anderen zusammen Weihnachten feiern wollen: Familien, Alleinstehende, Paare, Junge und Alte, Einheimische und Freunde, Gläubige und Abergläubische, Erschöpfte und Schöpferische. Eine Anmeldung an Kathrin Brodbeck ist erforderlich. (kathrin.brodbeck@kige.ch). Ein Flyer wird allen Haushaltungen in Moosseedorf zugestellt.

Wir sind ständig online

Informationen finden Sie auf unserer Homepage:



... und auf Instagram:



Ihre Evang.-ref. Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf



NVM

Natur- und Vogelschutz
Münchenbuchsee und Umgebung

40 Jahre!

Amphibienrettung Laupenackerstrasse, Helfer:innen gesucht

Gesucht sind interessierte Person(en) zur Sperrung der Laupenackerstrasse (Gemeinde Münchenbuchsee) mit vorhandenen Absperrgittern, jeweils am Abend um 19 Uhr und am Morgen öffnen spätestens um 6.30 Uhr.

Dies von ca. Mitte Februar bis ca. Mitte April. Diese Aktionen können unter mehreren Personen auch aufgeteilt werden. Sie werden von der langjährigen Betreiberin der Amphibienrettung gut ins Thema eingeführt.

Mit diesen Massnahmen werden vom Wald zum Laichgewässer wandernde Amphibien (z.B. Erdkröten, Grasfrösche, Molche) vor dem Überfahren durch den Verkehr gerettet.



Bilder: Strassensperrung Laupenackertrasse, Erdkröten

Auskunft: Erich Lang 031 869 31 38, kontakt@nvm-buchsi.ch



www.nvm-buchsi.ch / www.facebook.com/NVMuenchenbuchsee / www.instagram.com/nvm_buchsi

kulturARCHIV@moosseedorf

ArchivGucker: Ausstellung von der Eiszeit bis heute

Wer vom 14.10. bis 11.11.2023 im BeMo an der Sandstrasse 5 verweilte, konnte viele spannende Informationen über Moosseedorfs Geschichte und Entwicklung in den letzten gut 20'000 Jahren entdecken. Die Gruppe **kulturARCHIV@moosseedorf** – eine Untergruppe von **kultur@moosseedorf** – hat viele Schätze aus dem Archiv neu aufbereitet und eine lehrreiche Plakatausstellung organisiert.



Markus Senn von der Archivgruppe schildert an der Eröffnung die Entstehung der Ausstellung

Ein Beispiel aus der Zeit um 1528 nach der Reformation: «Das Bevölkerungswachstum im Mittelland führt dazu, dass die Existenzsicherung für Nachkommen zunehmend unsicher

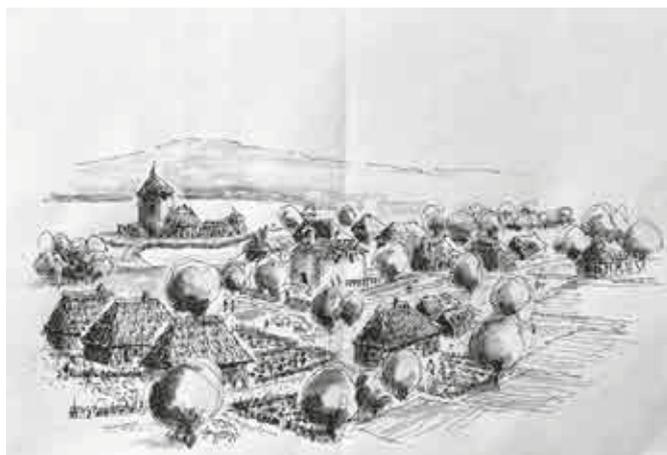


Letzte Handgriffe am reichen Apéro für die Gäste am Eröffnungstag

wird. Es setzt eine Verarmung für Teile der Bevölkerung ein. Vielen droht der Abstieg in die Schicht wirtschaftlich und sozial ungesicherter Tagelöhner. Nicht alle Landarmen und Landlosen kommen in der Tagelöhnerei unter.» Was für ein Unterschied zu heute, wo Bevölkerungswachstum meist als Voraussetzung für das Erhalten des Wohlstandes betrachtet wird.

Eindrücklich ist die stürmische Bevölkerungs-Entwicklung ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts:

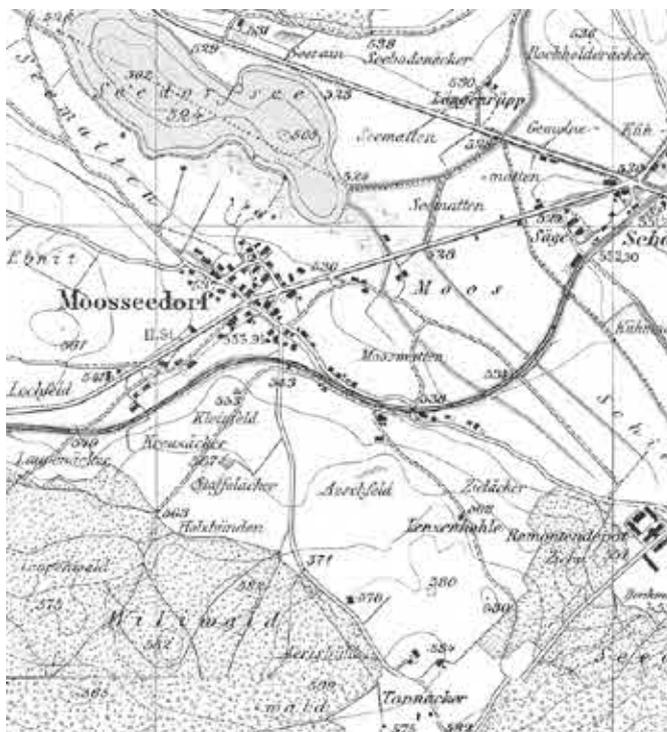
JAHR	EINWOHNENDE
1900	573
1950	819
2000	3'584
2023	4'171



Seedorf um 1242 - Jahr der ersten schriftlichen Erwähnung



Der Schulweg um 1971 und 2023 ist ein markantes Beispiel für die Entwicklung.



Um 1900 ist in Moosseedorf schon die SBB-Linie zu erkennen, erst 1916 wurde die SZB (heute RBS) eröffnet.

An der Ausstellung konnte man die Überbauungs-Entwicklung anhand der neu gebauten Häuser und Strassen seit 1900 in mehreren 20-Jahres-Perioden auf dem Ortsplan verfolgen. Der Vergleich von 1900 zu 2020 zeigt: der freie Raum verschwindet langsam. So klein wie auf dem Bild «Seedorf um 1242» möchte man es aber dann doch nicht wieder haben....

Wer die Ausstellung verpasst hat, kann bald unter

- www.moosseedorfarchiv.ch oder
- www.kulturmoosseedorf.ch/beteiligungen
=> kulturARCHIV@moosseedorf

die Broschüre «ArchivGucker – MOOSSEEDORF im Wandel der Zeit» als PDF konsultieren. Da gibt es viel Spannendes zu entdecken an einem kalten Winterabend.

Bericht: Ulrich Utiger

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr

Für Anderi es Grosi oder e Äti si

Die Kinderbetreuung immer zu gewährleisten ist eine Herausforderung. Grosseltern unterstützen die Eltern oft dabei und werden als wertvolle Hilfe wahrgenommen. Doch diese sind nicht immer verfügbar.

Andererseits haben nicht alle Pensionierten eigene Enkelkinder und doch würden sie den Umgang mit Kindern sehr schätzen. Angelehnt an mehrere verschiedenen bestehende Projekte, möchte ich einen Versuch starten und biete eine Vermittlungsstelle zwischen Familien und Senior*innen.

malen Sie sich bei mir,
ich vermittele Sie gerne.



Grosi / Äti
Sind Sie pensioniert und hätten Lust manchmal etwas mit einem Kind zu unternehmen?
Mit ihm zu spielen, zu spazieren und vieles mehr?

Kinder
Hätten Ihre Kinder Spass am Kontakt mit älteren Menschen, um mit ihnen verschiedene Sachen zu unternehmen?



Öffnungszeiten:
Montag: 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag: 09.00 - 17.00
Mittwoch: 09.00 - 17.00
Donnerstag: 09.00 - 17.00
Freitag: 09.00 - 17.00
Sa. & So. 10.00 - 17.00

BeMo
Sandstrasse 5
3302 Moosseedorf
maria.matten@moosseedorf.ch
079 190 61 09

**moosseedorf
miteinander**

Tannenbaum-Entsorgung

Bringen Sie Ihren Weihnachtsbaum (ohne jeglichen Schmuck) am **Montag, 8. Januar 2024** zwischen **17.00 und 19.00 Uhr** zum Gemeindehaus / Feuerwehrmagazin in Moosseedorf.



Wir häckseln und entsorgen Ihren Tannenbaum fachgerecht.
Für jeden abgegebenen Tannenbaum erhalten Sie einen „Chäsbrägu“ mit Brot.

Warme und kalte Getränke stehen zum Unkostenpreis bereit.



FEUERWEHRVEREIN MOOSSEEDORF



Begegnungszentrum
Moosseedorf
im Passepartout

Sprechstunde Gemeinde- präsident

Er ist von **09.00 bis 11.30 Uhr** im Begegnungszentrum, Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf anzutreffen.

25. November 2023
16. Dezember 2023
27. Januar 2024
weitere Termine folgen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Gemeindepräsident freut sich über eine rege Besucherzahl.



Schweizerische Volkspartei

Gemeindeordnung: Neuer Vorschlag findet Zustimmung

Die Revision der Gemeindeordnung beschäftigt die Dorfpolitik schon seit Jahren. Eine erste Vorlage erhielt an der Gemeindeversammlung im Dezember 2019 keine Zustimmung. Also wurde das Revisionspaket weiter verfeinert. Parteien, interessierte Bürgerinnen und Bürger, Ideenwerkstätten brachten Vorschläge und neue Anregungen ein. Im Juni 2023 konnte die Parteiversammlung die Revisionen intensiv diskutieren und entschied sich zugunsten der Version eines Gemeinderates mit 5 Sitzen.

Inzwischen kam aus der Gemeindeverwaltung nochmals ein neuer Vorschlag: Gemeindepräsidium ohne Verwaltungsressort mit übergreifenden Aufgaben und als «BotschafterIn der Gemeinde»; dazu 6 neu gegliederte Ressorts und damit weiter einen Gemeinderat mit total 7 Sitzen. Die neue Aufteilung bringt eine gleichmässige Aufgaben-Verteilung in den neuen Ressorts, schafft schlankere Abläufe zur Verwaltung und ermöglicht ein Gemeindepräsidium mit bewältigbarem Volumen an Präsenz- und Repräsentationszeit. Die Vorteile des neuen Vorschlags konnten überzeugen und die Parteiversammlung stimmte diesem einstimmig zu.

Die neu aufgestellten Kommissionen inklusive Abschaffung nicht mehr benötigter Organe wurden ebenfalls befürwortet. Dabei gaben insbesondere die Abschaffung der Finanzkommission und die Wahlen der Kommissionsmitglieder durch den Gemeinderat zu reden.

Schliesslich war klar: im heutigen hochkomplexen Finanzhaushalt einer Gemeinde braucht es Profis, um Entscheide vorzubereiten, das macht die Finanzverwaltung. Die Entscheidung fällt dann der Gemeinderat, welcher auch die Verantwortung trägt. Eine aus Laien zusammengesetzte Finanzkommission bringt keine zusätzlichen Erkenntnisse, generiert aber einen beachtlichen Mehraufwand für Finanzverwaltung und Gemeinderat.

Bei den Kommissionswahlen schliessen sich fachliche Anforderungen und Wahlen an der Gemeindeversammlung aus – die gesetzlichen Bestimmungen lassen das nicht mehr zu. Für funktionierende Kommissionen sind fachliche Voraussetzungen wichtiger als politische Überlegungen – die schon heute so vorselektionierte Schulkommission überzeugt mit viel Fachverstand. Um dies zu erhalten und auf weitere Gremien anzuwenden, ist der Wechsel auf das neue Wahlverfahren zwingend.

Die SVP-Moosseedorf hat – wie alle Beteiligten – vielen Kompromissen zugestimmt und ist überzeugt, die neue Gemeindeordnung und -reglemente bringen der Gemeinde wieder zeitgemässe Regeln und spannende und machbare Aufgaben für die aktiven Bürgerinnen und Bürger. Wir freuen uns, wenn viele an der Gemeindeversammlung vom 7.12.2023 teilnehmen und den zukunftsorientierten neuen Regelungen zum Durchbruch verhelfen.

Bericht: Vorstand SVP Moosseedorf



Begegnungszentrum
Moosseedorf
im Passepartout



Adventsfenster

Am 21. Dezember 2023

16.00 - 19.00 Uhr

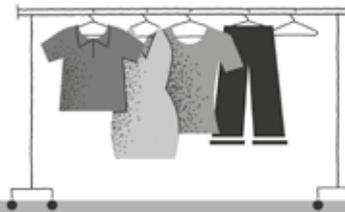
mit Kleidertausch

für Klein und Gross



Kleidertausch

Bringt eure Kleider,
die nicht mehr passen und
tauscht sie gegen andere
tolle Stücke.



Öffnungszeiten

Montag 14.00 - 17.00

Mittwoch 9.00 - 17.00

Donnerstag 9.00 - 17.00

und immer wenn ein Angebot
stattfindet oder
das Licht brennt.



BeMo

BeMo

Sandstrasse 5

3302 Moosseedorf

maria.matter@moosseedorf.ch

079 190 61 09



Moosseedorfer Chlousefescht

6. Dezember

Wir laden auch in diesem Jahr Alle – Gross und Klein – zu einem Treffen mit dem Samichlous im Wald ein.

17.10 Uhr Besammlung beim Kindergarten Eichenstrasse
(nördlich des Schulareals)

Spaziergang zur Burgerhütte

Der Weg wird ab der Kreuzung Eichenstrasse/
Tannackerstrasse mit Lichtern markiert.

Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einer
feinen warmen Suppe, Tee und Weihnachtsgüetzi.

Für die Kinder gibt es eine Überraschung!

Die Teilnahme ist gratis, ein freiwilliger Unkosten-
beitrag ist willkommen (Kässeli vor Ort!)



Auf eine zahlreiche Beteiligung
freut sich
das Chlousefescht-Team



Adventsfenster 2023 in Moosseedorf

Bald ist es soweit! In Moosseedorf findet die 17. Adventsfensteraktion statt und es freut uns sehr, dass fast jeden Abend ein neues Adventsfenster geöffnet und ab Öffnungsdatum bis an Silvester beleuchtet wird (ca. 17:00 – 22:00 Uhr).

Wir wünschen Ihnen interessante Advents-Spaziergänge durchs Dorf und viel Vergnügen beim Entdecken der beleuchteten Fenster. Hoffentlich haben Sie einen Moment Zeit, bei den „offenen Türen“ anzuklopfen und einzutreten oder sich draussen zu treffen.

Susanne Portner

Datum	Name, Adresse	Offene Tür	Zeit
Freitag, 1. Dezember	Wohnheim VSWB (Mooshuus) Moosbühlstrasse 31	Nein	
Samstag, 2. Dezember	Sivák-Nyakas Orsolya Bernstrasse 43	Nein	
Sonntag, 3. Dezember	Familie Beyeler Meisenweg 9	Nein	
Montag, 4. Dezember	Seniorenhuus Badweg 5	Ja	17:00-19:00 Uhr
Dienstag, 5. Dezember	Tagesschule Moosseedorf Schulhausstrasse 23	Ja	17:00-18:00 Uhr
Mittwoch, 6. Dezember	Mangold Anita Sandstrasse 41	Ja	17:00-19:00 Uhr
Donnerstag, 7. Dezember	Rekja (Serena Giovanettina) Sandstrasse 5	Ja	16:00-19:00 Uhr
Freitag, 8. Dezember	Kita Moosseedorf Längenbühlstrasse 14	Ja	18:00-20:00 Uhr
Samstag, 9. Dezember	Maurer Myriame & Daniel Seerosenstrasse 17	Ja	18:00-20:00Uhr
Sonntag, 10. Dezember	Coiffeur Open Hair Nassegasse 36	Nein	
Montag, 11. Dezember	Familie Thieu Meisenweg 14 „Adventshüsi“	Ja	17:30-20:00 Uhr
Dienstag, 12. Dezember	Ursula Amrein Moosstrasse 8B	Ja	18:00-21:00 Uhr
Mittwoch, 13. Dezember	Schulanlage Staffel 3 Pausenplatz „Adventsmärit“	Ja	17:30-19:30 Uhr
Donnerstag, 14. Dezember	Coiffeur Jenny & Passepartout Sandstrasse 5 „Adventsmärit“	Ja	18:00-20:00 Uhr
Freitag, 15. Dezember	Marbot Irene Moosstrasse 8	Nein	
Samstag, 16. Dezember	Familie Mercs Moosbühlstrasse 35	Ja	17:30-20:30 Uhr
Sonntag, 17. Dezember	Rufer Ursula & Andreas Hofwilstrasse 8 (Seite Schössliweg)	Ja	17:00-19:00 Uhr
Montag, 18. Dezember	Portner Susanne & Erhard Moosbühlstrasse 11	Ja	17:30-19:30 Uhr
Dienstag, 19. Dezember	Schär Marianne Kleinfeldstrasse 5	Ja	17:00-20:00 Uhr
Mittwoch, 20. Dezember	Familie Aebersold / Cadegg Staffelweg 68	Ja	17:00-18:30 Uhr
Donnerstag, 21. Dezember	Matter Maria BeMo, Sandstrasse 5 Mit Kleidertausch für Gross und Klein	Ja	16:00-19:00 Uhr
Freitag, 22. Dezember			
Samstag, 23. Dezember	Holzmann Käthi Moosbühlstrasse 13	Nein	
Sonntag, 24. Dezember	Team „Weihnachten für alle“ Kirchgemeindehaus	Weihnachten für alle ab 18:30 Uhr	

Eine Aktion von **kultur@moosseedorf**

AKTIONSMONAT

MAI 2024

AUSGANGSLAGE

Die Gemeinde Moosseedorf hat im Dezember 2021 das Projekt «Respektvolles Miteinander» lanciert, um das Miteinander im Gemeinwesen positiv zu beeinflussen. **Im Zentrum steht die Ermöglichung von generations- und kulturübergreifenden Begegnungen, die Förderung von gegenseitiger Unterstützung sowie die Stärkung eines respektvollen und wertschätzenden Umgangs zwischen den unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen im Gemeinwesen.**

MITWIRKUNG

MITMACHEN

Damit der Aktionsmonat im Mai 2024 wieder durchgeführt werden kann, sind wir auf eure Unterstützung angewiesen! Ob als **Institution**, als **Organisation** oder als **Privatperson** und egal ob ihr eine Ausstellung zum Thema Respekt, eine Aufräumaktion in der Gemeinde, ein Konzert das verbindet, ein Kleidertausch, ein gemeinsames Kuchenessen oder ein Spielnachmittag organisiert - **ihr alle seid herzlich eingeladen, mitzumachen und eure Ideen umzusetzen.**

Wir gestalten das Gemeindeleben aktiv mit

BEGEGNUNG

Wir legen Wert auf persönliche Begegnungen.

Abschlussfest

Am **01. Juni 2024** wird der Aktionsmonat mit einem Fest beendet.

SORGFALT & VERANTWORTUNG

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Umwelt.

PROJEKTVERANTWORTUNG

Das Projekt wird durch Maria Matter, Leiterin BeMo Moosseedorf koordiniert. Sie wird von Karin Jan (Kommission Präsidiales), der Gemeindeverwaltung und einer Arbeitsgruppe unterstützt.

Bei Fragen meldet euch bei mir.
Maria Matter
079 190 61 09 maria.matter@moosseedorf.ch



Begegnungszentrum
Moosseedorf
im Passepartout

RESPEKT

IDEE

Um die visuelle Identität und die gemeinsam definierten Grundsätze des respektvollen Miteinanders in der Gemeinde zu verankern, soll künftig **jährlich ein Aktionsmonat zum Thema stattfinden**. Obwohl die Grundsätze selbstverständlich zu jeder Jahreszeit gelebt werden sollen, gilt es während des Aktionsmonats im **Mai 2024** die **Begegnung** und das **respektvolle Miteinander** in der Gemeinde gezielt zu **ermöglichen** und zu **fördern**.

Wir respektieren Unterschiede und verhalten uns wertschätzend.

Mit dem untenstehenden QR - Code / Link könnt ihr euch und eure Ideen eintragen. Bitte füllt das Dokument bis zum **1. März 2024** aus.



<https://docs.google.com/spreadsheets/d/1hrqRv3-xHroS5ea3XoUq43xCbfXyZvErGYN3az3Kwql/edit?usp=sharing>





**clever vorsorgen.
einfach geniessen.**

Gemeinsam analysieren wir Ihre persönliche Vorsorgesituation und planen heute Ihren Lebensstandard von morgen.
valiant.ch/vorsorge-check

Valiant Bank AG, Solothurnstrasse 26
 3303 Jegenstorf, Telefon 031 764 64 64

wir sind einfach bank. **valiant**

«Wer weiter denkt, kauft näher ein»



ammossee



Offizielles Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl



LOTTO 

FC Schönbühl

Samstag, 25. November, 19.00 - ca. 23.00 Uhr
Sonntag, 26. November, 14.00 - ca. 18.00 Uhr

Adventslose | Einkaufsgutscheine Shopyland | Gold Donatorengang | Fleischwaren | gefüllte Wäschekörbe
 YB Tickets | Früchtekörbe | und vieles mehr...

Im Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl

Am Sonntag Barbetrieb
 ab 16.00 Uhr im Z1

Wir spielen auch Gänge auf
 die **volle Karte** sowie **Gänge mit 10 Preisen!**



An beiden Tagen **Verlosung eines Sonderpreises** nach dem Schlussgang!

Der FC Schönbühl freut sich auf Ihren Besuch.

Dieses Inserat berechtigt zum Bezug einer zusätzlichen Karte.
 Pro Gang kann nur ein Inserat eingelöst werden. Maximal 5 Inserate pro Person.

Dein Ort um Bewerbungen zu schreiben!

Bewerbungswerkstatt
 in Moosseedorf



Du kannst jeweils von Dienstag bis Freitag einen Termin in der rekja Moosseedorf vereinbaren.

Melde dich bei uns - moosseedorf@rekja.ch oder
 076 423 61 09 / 076 456 61 09.



INFO:
 Falls du einen Computer nutzt, nimm diesen mit in die rekja. Ansonsten können auch die Computer vor Ort benutzt werden. Bring deine Unterlagen als Worddokument (auf einem USB-Stick oder Cloud) mit.

© 2015 Rekja AG, Solothurnstrasse 26, 3303 Jegenstorf, Telefon 031 764 64 64, www.rekja.ch

rekja

Vereine/Veranstaltungen



Judo-Club Moosseedorf

2 Medaillen am Nationalen Turnier

Insgesamt nahmen am Wochenende vom 23./24. September 128 Clubs mit total 964 Judokas in verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen teil am nationalen Judo-Turnier in Murten; es waren 255 Teilnehmerinnen und 709 Teilnehmer.



Die Gegner werden intensiv beobachtet.



Mit den Medaillen können Jari Gautschi (links) und Florin Steiner glücklich nach Hause fahren.

Bericht: Sandra Zingg

Vom Judo Club Moosseedorf starteten zwei Knaben in der U11 Altersklasse. Jari Gautschi erkämpfte sich die Bronze Medaille in der Gruppe 7 und Florin Steiner konnte sich als Kategoriensieger in der Gruppe 15 krönen lassen. Nach der Anspannung konnten die beiden zufrieden und glücklich die Heimreise antreten.



Schlusshornussen 2023

Man könnte es so sagen: schönes und warmes Wetter bis zum Schlusshornussen. Einmal hatte es Petrus nicht mit den «Urtenern». Der besagte Samstag 14.10. war wettermässig durchzogen im Vergleich zu den vorhergehenden Tagen. Einen kalten Wind, tiefe Temperaturen und heftigen Regen gab es.



Abdecken der Bockstände in strömendem Regen



Flucht vor dem Wolkenbruch unter die Tannen am Waldrand

CHLOUSE JUDO TURNIER

Samstag, den 25. November 2023

Ab 10 Uhr kämpfen die Judokas ab 11-14 Jahren

Ab 13.00 Uhr kämpfen die Judokas bis 10

Jahren in der Mehrzweckhalle, Moosseedorf.

Wir freuen uns über Ihren Besuch



Das Schlusshornussen ist ein vereinsinterner Anlass der HGU (Hornusser Gesellschaft Urtenen). Eingeladen waren Sponsoren, Passivmitglieder und natürlich auch Zuschauer. Zum Hornussen wurden zwei Teams von Aktivhornussern gebildet. In welchem Team man spielt, hängt von den Punkten im Jahresdurchschnitt ab – eine spezielle Selektion. Total waren 36 Aktive auf Platz. Das ergab zwei vollständige Teams à 18 Mann, wie sie bei Wettspielen und der Meisterschaft antreten. Mittags um 12 Uhr wurde mit dem Spiel begonnen. Etwas Regen war auch dabei, aber man kam gut voran. Es gab auch einige Aufhellungen und für kurze Zeit blickte die Sonne durch. So gegen 14 Uhr überzog es dann wieder und ein heftiger Wolkenbruch zwang die Hornusser zum Abbruch des Spiels. Der sintflutartige Regen fegte über das Land. Die Bockstände wurden im strömenden Regen mit den vorhandenen Blachen abgedeckt, damit sich nicht alles in einen Morast verwandelte. Einige des abtuenden Teams retteten sich unter die Tannen am Waldrand, die andern flüchteten, mit der Schindel über den Kopf haltend, Richtung Häuschen. Etwas durchnässt dort angekommen gab es zum Aufwärmen ein Kaffee mit «Frostschutz». Der Regen liess nach und das Spiel konnte zu Ende gespielt werden.



Hans Glauser ist schon Jahrzehnte leidenschaftlicher Hornusser. Zwischen ihm und dem Nachwuchs Hornusser liegen 77 Jahre.



Das eine Team beim Abtun



Bei der Essenausgabe

Spätzli und Rotkraut aus der Küche von Beat Hofer (Frische Insel) fassen. Innen am Buffet konnte man gegen Bezahlung ein passendes Getränk dazu besorgen, das Essen wurde für alle von der HGU offeriert.



Auch Nachwuchs Hornusser bekamen ihre Chancen



Auch bei schlechtem Wetter glückliche Gesichter

Auch wenn die Temperatur nicht gerade angenehm war und ein recht unangenehmer Wind um die Ecken wehte, waren doch die Bänke und Tische auf der Terrasse recht gut besetzt. Nach 16:00 Uhr wurde im Innern des «Häuschens» auf einem Tisch vor dem Buffet Teller und Essbesteck aufgestellt. Wer mochte, der konnte sich mit einem Teller und dem dazugehörigen Besteck eindecken und dann bei den zwei Hornussern an der Essenausgabe auf der Terrasse Rindspfeffer,

Gewonnen hat das Team mit dem kleineren Punkteresultat von 680. Das andere Team hatte mit 746 wesentlich mehr Punkte, konnte aber das Ries nicht sauber halten und musste eine Nummer schreiben (Das ist ein «Nouss» der im Spielfeld nicht Abgetan zu Boden fällt). «Wär eine loht la gheie, dä cha nid gwinne».

Fotos und Text: Urs Tanner



Damenriegen-Weekend in Unterbäch

Am frühen Morgen des 26. Augusts machte sich eine fröhliche Gruppe von 13 Frauen aus Urtenen-Schönbühl auf den Weg



Die Damenriege vor der eindrucklichen Bergkulisse in Unterbäch

nach Unterbäch für das Damenriegen-Weekend. Die Wetterprognose war schlecht, vor allem für den Sonntag. In Raron angekommen durfte die Damenriege des TVU jedoch bei sehr angenehmem Wetter die Gondelbahnfahrt nach Unterbäch in Angriff nehmen. Als Erstes wurden die Hotelzimmer bezogen und danach begaben sich die Turnerinnen auf eine schöne Wanderung entlang des Frauen-Zitatenwegs. Nach einem üppigen Apéro bei bestem Wetter und atemberaubender



Reichhaltiges Apéro auf der Wanderung

Kulisse ging es weiter über den steilen aber wunderschönen Weg durch Fichtenwälder entlang der Suonen bis zur Brandalp. Fast wie von den Organisatorinnen geplant, setzte der Regen ein, als die Gruppe die Brandalp erreichte. Nun wurde bei einem warmen Kaffee in der Gaststube des Bergrestaurants angeregt geplaudert und dem Regen draussen vor dem Fenster zugesehen. Anschliessend ging es wahlweise mit der Sesselbahn, dem Trottinett oder zu Fuss zurück nach Unter-

bäch. Erfreulicherweise hörte der Regen auf und vereinzelt schienen sogar Sonnenstrahlen durch die Wolkendecke.



Gut ausgerüstet auch bei Regen

Einige Frauen machten sich, motiviert vom freundlichen Wetter, auf einen kurzen Abstecher zur imposanten Hängebrücke, während andere im gemütlichen Gemeinschaftsraum des Hotels Alpenhof beim Jassen oder beim «Hornöchsle» (6nimmt) Spass hatten. Zum Abendessen stand ein schön gedeckter Tisch in der Gaststube bereit und bei einem köstlichen Essen hatte die Gruppe viel zu erzählen und zu lachen. Später wurde wieder gejassst oder das Dorf Unterbäch erkundet. Und dann holten sich die Frauen des TVU den wohlverdienten Schlaf.

Pünktlich trafen sich die Turnerinnen zum Frühstück und es gab alles, was das Herz begehrt. Frisch gestärkt wurde danach die Heimreise angetreten, welche die Gruppe noch an wunderschönen Orten vorbeiführen sollte. Zuerst natürlich wieder hinunter mit der Gondelbahn und dann mit dem Zug bis nach Montreux. Bei einem kurzen Zwischenstopp in Montreux spazierten die 13 Frauen entlang der Promenade und wurden von den Klängen der Swiss Mountain Brass Band begleitet. Weiter ging es mit der MOB, nach Gstaad. Dabei



Wanderung durch wunderschöne Fichtenwälder

der immer stärker werdende Regen vom Zuginneren aus betrachtet werden. Hier wurde schon wieder fleissig gejassst, geplaudert und gelacht. Zufrieden und gut gelaunt kehrte die Damenriege nach einem rundum gelungenen Wochenende nach Urtenen-Schönbühl zurück.

konnte die wunderschöne vorbeiziehende Landschaft, sowie die Überbleibsel des Apéros vom Vortag genossen werden. Nun folgte der Besuch der Fussgängerzone von Gstaad. Von dort ging es dann über Zweisimmen nach Bern. Während des gemütlichen Zusammensitzens konnte die Landschaft und



Zwischenstopp in Montreux

Gerne laden wir interessierte Frauen ein, Teil der Damenriege zu werden und uns bei der nächsten Wanderung zu begleiten oder in der Turnhalle zu besuchen. Mehr Infos stehen auf der Website www.tvurtenen.ch zur Verfügung.

Bericht: Nicole Roncaglioni, Leiterin Abteilung Damenriege



Streichertag 2023

Nach dem hervorragend gelungenen Tastentag 2018 und dem erfolgreichen Bläserntag 2022 rückte am Samstag, 16. September 2023, die Streicherfachschaft der Musikschule Region Jegenstorf ihre gesamte Instrumentenfamilie in den Vordergrund und bot für alle Schülerinnen und Schüler sowie einem interessierten Publikum ein unvergessliches Erlebnis.

Der Auftakt bildete ein extra für den Anlass geschriebenes musikalisches Märchen. Zu hören war die Geschichte eines Tones, der nicht tönte und sich auf eine Reise begab, um herauszufinden, wie er zu einem klingenden Ton werden könnte. Dabei machte er verschiedene Bekanntschaften und war am Ende glücklich in einem überraschend neuen Gewand. Die Geschichte wurde mit eigens dafür entworfenen Illustrationen sowie musikalischen Beiträgen und Klangeffekten untermalt, bei denen alle Streich-Ensembles der Musikschule zum Einsatz kamen.

Das war jedoch noch nicht alles! Neben einem Bastel-Atelier liess sich eine Gruppe beim Projekt «waldvertönt» von den Klängen des Waldes inspirieren. Sie setzte das Gehörte sowohl in Improvisationen auf den Instrumenten als auch auf malerische Art und Weise in ein Bild um. Die Fachschaft bot ausserdem ein Quiz rund um Wissenswertes über Streichin-

strumente, einen Vortrag über die Arbeit eines Geigenbauers, eine Filmvorführung und ein unterhaltsames Konzert aller Streicher-Lehrpersonen.

Der eigentliche Höhepunkt des Tages wurde von über 90 Schüler:innen aller Altersstufen gemeinsam beim Schlusskonzert des Tages auf, vor und neben der Bühne dargeboten. Ihr eindrucksvoller und berührender Auftritt war für alle ein bleibendes Erlebnis und bildete einen runden und zufriedenen Abschluss des Streichertages.



Über 90 Schüler:innen aller Altersstufen beim Schlusskonzert des Streichertages

Auskünfte, Unterlagen und Anmeldeformulare zum Musikunterricht sind erhältlich auf dem Sekretariat der Musikschule Region Jegenstorf, Iffwilstrasse 4, 3303 Jegenstorf, **031 762 07 00**, info@msjegenstorf.ch. Anmeldungen zum Musikschulunterricht werden laufend entgegengenommen. Beratung nach telefonischer Vereinbarung.

Wir freuen uns über ihren Besuch – selbstverständlich sind Sie zu allen unseren Musizierstunden und Konzerten herzlich eingeladen. Die aktuellen Daten finden sie auf unserer Homepage www.msjegenstorf.ch.

Text und Foto: Patrick Bader, Schulleiter



Schönthal
Bestattungsdienste

**Wir sind in Urtenen-Schönbühl
und Moosseedorf für Sie da**

Inhaber Urs Schönthal
www.schoenthalgmbh.ch
Tel: 031/ 761 02 92



PUR
1998

Küchen und Schreinerarbeiten aus eigener
Produktion

Für Haus und Garten

Seit 25 Jahren

PUR Schreinerei AG
Dorfstrasse 25 A 034 411 11 70
3324 Hindelbank pur-schreinerei.ch




«Wer weiter
denkt, kauft
näher ein»

ammossee

Offizielles Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl

Ihre Übersetzerin in Sachen Tiersprache
zertifizierte Tierkommunikatorin



Ursula Baumgartner
Medium & Tierkommunikatorin
& Heilsteinenergetikerin
3322 Urtenen-Schönbühl
Tel: 079 487 87 79



FEUERWEHRVEREIN MOOSSEEDORF

Einladung zur 7. Moosseedorfer Jassmeisterschaft

Wir spielen einen Schieber mit französischen Karten mit zugelostem Partner.
Gespielt werden die 4 Trumpfkarten oder „Undenufa“ und „Obenabä“.

Datum	09. Februar 2024
Ort	passepourtout.ch, Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf
Kosten	Das Startgeld beträgt Fr. 20.– pro Teilnehmer inkl. Imbiss
Standblattausgabe/Imbiss	ab 17:00 Uhr
Begrüssung	18:00 Uhr
Jassbeginn	18:15 Uhr (pünktlich)
Verpflegung	kann vor Ort gekauft werden (alle erhalten vor dem Jassturnier einen kleinen Imbiss)

Die Teilnehmerzahl ist auf **60 JasserInnen** beschränkt.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseinganges berücksichtigt. Die Anmeldung gilt erst nach der Überweisung des Startgeldes als definitiv.

Anmeldeschluss ist der **31. Januar 2024**.

Bei Fragen melden sie sich bitte beim Präsidenten Markus Lanz 078 891 29 17.

Der Feuerverein Moosseedorf freut sich auf eine rege Teilnahme und eine spannende und faire Jassmeisterschaft. „Guet Jass“

.....

Anmeldung:
Die Anmeldung erfolgt online unter: <https://feuerwehrvereinmoosseedorf.clubdesk.com/>,
per Mail an moosseedorf@feuerverein.ch,
Einzahlung des Startgeld auf: Postkonto IBAN: CH11 0900 0000 6053 6268 9
(oder den nebenstehenden QR-Code in Ihrem Online Banking scannen)
oder schriftlich mit diesem Anmeldebogen (Startgeld kann beigelegt werden) an:
Feuerverein Moosseedorf, Schulhausstr. 2, 3302 Moosseedorf



Vorname _____ Nachname _____

Strasse / Nr. _____ Wohnort _____ Handy/E-Mail (sofern vorhanden) _____



AARESTOREN
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig

031 921 69 60 | www.aarestoren.ch
Aarestoren AG | Kappelisackerstrasse 119a | 3063 Ittigen

RUCHTI STOREN
Spezialgeschäft für Sonnenstoren
031 859 03 55 | www.ruchtistoren.ch

Ihr Spezialist für

- Sonnenstoren
- Fensterladen
- Lamellenstoren/Rollladen
- Reparaturen aller Produkte

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.

Dorffest 

Gewerbeausstellung

urtenenschönbühl

30. August bis 1. September 2024

www.doga-uschoen.ch



portner
schreinerei



Küchen • Schränke • Möbel • Türen • Innenausbauten

Massivholztisch - Massgenau aus eigener Produktion

schreinerei portner ag
mühlegässli 12
3324 hindelbank

031 859 39 59
mail@schreinerei-portner.ch

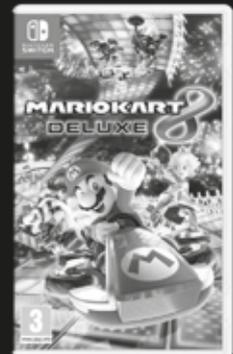


kiener



Carrosserie Kiener AG • 3322 Schönbühl
Tel. 031 858 50 50 • www.kiener.ch • info@kiener.ch

Nintendo Switch geschenkt!



Jetzt profitieren unter quickline.ch oder im Shop bei Lanz Elektronik in Münchenbuchsee.

Zum
Internet- &
TV-Abo

QUICKLINE

TANNACKERMÄRKT MOOSSEEDORF

Samstag,
2. Dezember 2023
von
9 bis 17 Uhr

Verkaufsstände

Produkte aus den Ateliers
der Standorte Moosseedorf
Bäriswil und Bern:
Lebensmittel,
Geschenkartikel,
Adventskränze
und vieles mehr

Verpflegung

Pizzeria,
Spghetteria,
Marroni,
Glühwein,
Wurst und Brot,
Kaffee und Kuchen

Unterhaltung

Kinderspiele
Clowns
Kerzenziehen
Kunstauktion um 15 Uhr

Anreise/Parkplätze

Wir empfehlen eine Anreise mit den öv.
RBS bis Bahnhof Moosseedorf
Die Anzahl der Parkplätze ist
begrenzt.



Veranstaltungs-Kalender

Urtenen-Schönbühl

November

- 25.+26. FCS-Lotto, Sa 19:00- ca. 23:00 / So 14:00- ca. 18:00, FC Schönbühl, Zentrumssaal
29. Märli in der Bibliothek, 14:15 - 15:00 Uhr, Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl, Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl

Dezember

- 1.-24. Adventsfenster, s. Aushang oder Homepage www.urtenen-schoenbuehl.ch/adventsfenster, Inserat Seite 27, verschiedene Standorte in Urtenen-Schönbühl
02. Adventskonzert, 20:00 - 21:30 Uhr, Pop'n'Gospel Jegenstorf, Kirche Urtenen
03. Adventskonzert, 17:00 Uhr, Musikgesellschaft Urtenen-Schönbühl / Harmonie Ittigen Papiermühle, Kirche Urtenen
05. Gemeindeversammlung, 19:30 Uhr, Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl, Zentrumssaal
06. Dr Samichlous chunnt, mehr Infos unter www.team-lee.ch, Team Lee, bei Familie Schaefroth im Stall
08. Sternmusizieren, 19:00 Uhr, Musikschule Region Jegenstorf, Zentrumssaal
15. Stimmlich - Gospelkonzert, 20:00 - 22:00 Uhr, ARTick, Schössli Mattstetten

17. Adventskonzert, 17:00 Uhr, Jodlerklub Edelweiss Grauholz Mattstetten, Kirche Urtenen
20. Märli in der Bibliothek, 14:15 - 15:00 Uhr, Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl, Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl
- 24.+25. Weihnacht in der Kirche Urtenen, Detailprogramm unter www.kirche-urtenen.ch, Reformierte Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen, Kirche Urtenen
28. Fondue Wanderung, 10:30 - 15:00 Uhr, 3322bewegt, Treffpunkt beim Lee-Saal

Januar

12. Kilian Ziegler - 99°Celsius (Wortspiele am Siedepunkt), 20:00 Uhr, ARTick, Schössli Mattstetten
19. Lesung Daniel Glauser „Aare - Logbuch eines Fährmanns“, 19.00 Uhr, kultur@moosseedorf, Gemeindebibliothek und Kulturkommission Urtenen-Schönbühl, Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl
- 26.-28. Fasnacht Schönbühl 2024, Zeiten unter www.fasnacht-schoenbuehl.ch; Fasnachtsterein Moossi Schönbühl, Zentrumplatz, Zentrumssaal, Dorf
31. Märli in der Bibliothek, 14:15 - 15:00 Uhr, Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl, Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl

Fotos «am moossee» neu in Farbe

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Berichte mit Fotos illustrieren.



Damit Ihre Fotos im «am moossee» auch richtig zur Geltung kommen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Speichern Sie die **Bilder immer separat als Bilddatei** (jpg, tif) ab.
- Schreiben Sie zu jedem Bild eine Legende (Infokopien oder Bildnummern im Word ergeben eine sichere Zuordnung).
- Senden Sie uns die Fotos immer unbearbeitet und Fotografieren Sie mit möglichst hoher Auflösung.
- Bilder vom Internet haben zu wenig Auflösung für den Druck und sind oft urheberrechtlich geschützt.

Veranstaltungs-Kalender

Moosseedorf

November

- 25. Sprechstunde Gemeindepräsident, BeMo Sandstrasse 5, 09:00 Uhr
- 26. Ewigkeitssonntag, Kirche Moosseedorf, 17:00 Uhr
- 28. Lisminachmittag, Treff Badweg, 14:00 Uhr
- 29. Mir singe..., Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr

Dezember

- 1.+2. Adventskranz binden, Kirchgemeindehaus Moosseedorf
- 1.-24. Adventsfenster im Dorf: Aushang, Homepage www.kulturmoosseedorf.ch/veranstaltungen, Inserat Seite 44
- 06. Musikalische Adventsandacht, Kirche Moosseedorf, 19:30 Uhr
- 06. Chlousefescht FOM, Start Kindergarten Eichenstrasse, 17:10 Uhr
- 10. Sonntagsmittagstisch, Treff Badweg, 12:00 Uhr
- 13. Musikalische Adventsandacht, Kirche Moosseedorf, 19:30 Uhr
- 15. Lotto-Nachmittag, Treff Badweg, 14:00 Uhr
- 16. Sprechstunde Gemeindepräsident, BeMo Sandstrasse 5, 09:00 Uhr

- 20. Musikalische Adventsandacht, Kirche Moosseedorf, 19:30 Uhr

Januar

- 10. Skiplausch für Kindergartenkinder, 13:00 Uhr
- 10. Ski-/Snowboardkurs für Schulkinder und Jugendliche, 13:00 Uhr
- 17. Skiplausch für Kindergartenkinder, 13:00 Uhr
- 17. Ski-/Snowboardkurs für Schulkinder und Jugendliche, 13:00 Uhr
- 24. Skiplausch für Kindergartenkinder, 13:00 Uhr
- 24. Ski-/Snowboardkurs für Schulkinder und Jugendliche, 13:00 Uhr
- 31. Skiplausch für Kindergartenkinder, 13:00 Uhr
- 31. Ski-/Snowboardkurs für Schulkinder und Jugendliche, 13:00 Uhr

Februar

- 07. Skiplausch für Kindergartenkinder, 13:00 Uhr
- 07. Ski-/Snowboardkurs für Schulkinder und Jugendliche, 13:00 Uhr
- 14. Skiplausch für Kindergartenkinder, 13:00 Uhr
- 14. Ski-/Snowboardkurs für Schulkinder und Jugendliche, 13:00 Uhr

«am moossee» Neukonzept 2024



Ab Nummer 1/2024 erscheint «am moossee» in neuer farbiger Gestaltung. Im Dezember 2023 werden die letzten Details fixiert und anschliessend auf den Homepages der Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl publiziert. Die neuen Regeln für Textmengen, Bilder sowie die Inserate-Formate und -Preise können Sie auch jetzt schon anfordern mit Mail «Info 2024» an ammoossee@gmx.ch. So erhalten Sie gleichzeitig mit der öffentlichen Publikation eine persönliche Information in Ihre Mailbox.



Wasserschaden?

Die nassag, Trocknungs- und Messtechnik AG unterstützt Sie bei der Ortung und Behebung von Wasser- und Feuchteschäden.

24 Stunden-SERVICE 0800 808 898

Wir sind ausgewiesener Spezialist und zuverlässiger Partner von Versicherungen, Verwaltungen, Immobilienbesitzern und -entwicklern, Sanitärbetrieben und Privaten.

Auch nach unserem Umzug nach Bern stehen wir Ihnen in der Moossee-Region mit unseren Experten zur Verfügung.

nassag, Trocknungs- und Messtechnik AG
Stauffacherstrasse 66
3014 Bern
Tel. 031 932 18 01
info@nassag.ch

nass?ag
trocknungs- und messtechnik

HURRA,

 **Müller**

C&A

IST DA!

**NEU
IM SHOPPY-
LAND!**



Mehr Infos
unter shoppyland.ch